

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 89.

Leipzig, Montag den 20. April.

1885.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† — wird nur bar gegeben.)

H. Behrendt in Bonn.

Tietzel, H., de conjunctionum temporalium
usu Euripideo. 8°. * 1. 20

H. Borgmeyer in Hildesheim.

Engelhardt, F., Rechenbuch f. Volksschulen.
1. Hft. 8°. * —. 20

— die Zahlenbilder. Ein Beitrag zur Methodik
d. 1. Schuljahres. Begleitwort zum Rechen-
buch 1. Hft. 8°. * —. 10

H. A. Brockhaus in Leipzig.

Carriere, M., Aesthetik. Die Idee d. Schönen
u. ihre Verwirklichg. im Leben u. in der
Kunst. 3. Aufl. 2 Thle. gr. 8°. * 18. —; geb. * 21. —

Recuell manuel et pratique de traités et
conventions, sur lesquels sont établis les
relations et les rapports existant aujourd'
hui entre les divers Etats souverains du
globe, depuis l'année 1760 jusqu'à l'époque
actuelle par le Bn. Ch. de Martens et le
Bn. F. de Cussy. Nouvelle série par
F. H. Geffcken. Tome 1. 1857—1869. gr. 8°. * 12. —

H. A. Brockhaus' Sort. in Leipzig.

Mufaddalijät, die. Nach den Handschriften
zu Berlin, London u. Wien hrsg. u. m.
Anmerkgn. versehen v. H. Thorbecke. 1. Hft.
gr. 8°. In Komm. * 7. 50

Zvetaleff, J., Inscriptiones Italiae mediae
dialecticae. gr. 8°. Mit Atlas in Fol.
** 30. —

B. Dufsch's Sort.-Buch.
in Mülhausen i. E.

Harlfinger, vaterländisches Gedent-Blatt aus
der Geschichte d. 4. bad. Infanterie-Regi-
ments Prinz Wilhelm Nr. 112. gr. 8°. * 2. 40

Z. Calvary & Co. in Berlin.

Calvary's philologische u. archäologische
Bibliothek. 61. Bd. 8°.

Subskr.-Pr. * 1. 50; Ladenpr. * 2. —

Inhalt: Der attische Process. 4 Bücher. Von
M. H. E. Meier u. G. F. Schömann. Neu bearb. v.
J. H. Lipsius. 6. Lfg.

Creutz'sche Buchh., Verl.-Gto.
in Magdeburg.

† Jfs. Zeitschrift f. alle naturwissenschaft-
lichen Liebhabereien. Hrsg. v. R. Ruf.
10. Jahrg. 1885. Nr. 14. 4°. Viertelj. * 3. —

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Creutz'sche Buchh., Verl.-Gto.
in Magdeburg ferner:

† Welt, die gefiederte. Zeitschrift f. Vogel-
liebhaber, -Züchter u. -Händler. Hrsg. v. R.
Ruf. 14. Jahrg. 1885. Nr. 14. 4°. * 3. —

Faber'sche Buchdr. in Magdeburg.

† Brennecke, bauet Wöchnerinnen-Asyle! Ein Ruf
an Deutschlands Frauenwelt. Zwei Vorträge.
2. Aufl. gr. 8°. 1. —

H. Felix in Leipzig.

Hauer, J. Ritter v., die Fördermaschinen
der Bergwerke. 3. Aufl. 2. Lfg. gr. 8°. * 12. —

J. A. Finsterlin in München.

Salomon, M., Biographien hervorragender
Aerzte. 1. Hft. gr. 8°. * 1. 50

W. Friedrich in Leipzig.

Flach, J., Agape. Altgriechische Novellen. 8°. * 3. —

Hinrichsen, A., Künstler-Liebe u. Leben. 8°. * 3. —

H. W. Gadow & Sohn
in Hildburghausen.

Rühner's neuer thüringischer Kinderfreund.
Ein Lese- u. Lehrbuch f. Schulen. Hrsg.
v. Weidemann. 3. Tl. 4. Aufl. 8°. * —. 60

Z. Slogau & Co. in Leipzig.

† Apulejus, der goldene Esel. Aus dem Lat.
übers. v. A. Rode. 2 Thle. Dessau 1783.
Auf chem. Wege originalgetreu reproduciert.
8°. 15. —

A. Goldschmidt in Berlin.

Griepen's Reise-Bibliothek. 23. u. 24. Bd.
8°. * 4. 50

Inhalt: 23. Die Schweiz. 11. Aufl., bearb. v.
Th. Stromer. Geb. * 3. —. — 24. Dasselbe. Kleine
Ausg. * 1. 50.

Greiner & Schramm in Leipzig.

† Brasch, M., die Klassiker der Philosophie
von den frühesten griech. Denkern bis zur
Gegenwart. 33. Lfg. gr. 8°. —. 50

Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.

Frey, J., marianische Bilder, unter denen die
hl. Schrift, die hl. Väter u. fromme Geistes-
lehrer die seligste Jungfrau Maria uns vor-
stellen. 16°. * 1. 20

Otto, die Heuchelei nach ihrem Wesen u. ihrer
Erfolglosigkeit. 8°. * 1. 20

Sursum corda! Katholisches Gesang- u.
Gebetbuch f. die Diocese Paderborn. Ausg.
m. großer Schrift. 12°. 1. 50

J. U. Kern's Verlag in Breslau.

Cohn, F., Kryptogamen-Flora v. Schlesien.
3. Bd. Pilze, bearb. v. J. Schroeter. 1. Lfg.
gr. 8°. * 3. 20

J. Leon sen. in Klagenfurt.

† Aelscher, G., Geschichte Kärntens. 28.—31.
(Schluß-)Lfg. gr. 8°. à —. 60

H. J. Weidinger, Verlagsbuchh. in Berlin.

† Rabe, E., u. L. Burger, die brandenburg-
preussische Armee in historischer Dar-
stellung. 5. (Schluß-)Lfg. qu. Fol.
* 15. —; Leinw.-Mappe dazu gratis.

Militaria in Potsdam.

† Schüb, J. v., französische u. deutsche Panzer-
Schießversuche. II. gr. 8°. * 1. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Toselowski, F., Raumlehre od. Geometrie f.
Städtischen u. Handwerker-Schulen. 6. Aufl.
8°. * —. 60

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

* Kern, F., drei Charakterbilder aus Goethes
Faust. Faust, Gretchen, Wagner. 2. Ausg.
8°. * 1. —

* — Friedrich Rüdert's Weisheit d. Brahmanen,
dargestellt u. beurtheilt. 2. Ausg. 8°. * 1. 60

P. Paret in Berlin.

Jahrbücher, landwirtschaftliche. Zeitschrift
f. wissenschaftl. Landwirtschaft. Hrsg.
v. H. Thiel. 14. Bd. Suppl. I. gr. 8°. * 25. —

Inhalt: Preussens landwirtschaftliche Ver-
waltung in den Jahren 1881, 1882, 1883.

J. Perthes in Gotha.

Friedrich, L., Eisenbahnkarte v. Deutsch-
land, den Niederlanden, Belgien u. der
Schweiz. 1: 1 800 000. Chromolith. Fol.
* 1. —

A. Rathke in Magdeburg.

Hoffmann's, F. W., Geschichte der Stadt Mag-
deburg. Neu bearb. v. H. Hertel u. F. Hülf.
6. Lfg. gr. 8°. * —. 50

D. Reimer in Berlin.

Kiepert, H., Atlas antiquus. 12 Karten zur
alten Geschichte. 8. Aufl. Fol. * 5. —
— dasselbe. Deutsche Ausg. m. Namen-
Verzeichnis. 8. Aufl. Fol. * 6. —;

Namen-Verzeichnis apart * 1. 20

— Schul-Wandkarte d. deutschen Reichs-
landes Elsaß-Lothringen. Zeichnung v.
R. Kiepert. 1: 180 000. 6 Blatt. 2. Aufl.
Chromolith. gr. Fol. * 8. —

— politische Wandkarte v. Afrika. 1: 8 000 000.
Neu bearb. v. R. Kiepert. 6 Blatt. 3. Aufl.
Chromolith. gr. Fol. * 8. —

Rückert, stumme Elementar-Wandkarte v.
Deutschland. 1: 1 000 000. 6 Blatt.
Chromolith. gr. Fol. * 5. —;
auf Leinw. in Mappe * 11. —; m. Stäben * 14. —

- Zollmayer'sche Buchh. in Wien.
 † **Brendide, G.**, üb. die Wichtigkeit u. den Nutzen d. Mädchen-Turnens. 8°. — 12
- K. Scholze in Leipzig.
 † **Maler-Vorlagen.** Vorbilder f. die Praxis. Zusammengestellt aus der illustrierten Fachzeitschrift Die Mappe v. Rauert. 1—14. Serie. 4°. * 41. 90
 1. 2. à * 6. — 3. * 5. —
 4. * 4. 40. — 5. 6. à * 4. — 7. * 3. —
 8. * 2. 40. — 9. * 2. — 10. * 1. 60. —
 11. * 1. 20. — 12. * 1. — 13. * — 80. —
 14. * — 50.
- † **Lapizirer-Vorlagen.** Vorbilder f. die Praxis. Zusammengestellt aus der illustrierten Zeitschrift Die Mappe v. F. Rauert. 1—8. Serie. 4°. * 9. 30
 1. 2. à * 1. 80. — 3. * 1. 60. —
 4. * 1. 50. — 5. * 1. — 6. 7. à * — 60. —
 8. * — 40
- L. Schwann'sche Verlagsb. in Düsseldorf.
Präparationen zu Homers Odyssee. Von e. Schulmanne. 5. Gesang. 2. Aufl. 16°. * — 25
- F. Siemenroth in Berlin.
Betriebs-Reglement f. die Eisenbahnen Deutschlands. Vom 11. Mai 1874. In der durch die Beschlüsse d. Bundesraths abgeänderten Fassg. Nebst Spezial-Bestimmgn. 2. Aufl. 8°. Geb. * — 80
- F. Siemenroth in Berlin ferner:
 † **Tabelle f. die Berechnung der Frachtschläge bei Declaration d. Werthes der Güter etc.** 4°. — 20
Fels, J., Katechismus f. die Prüfungen zum Subaltern-Beamten I. u. II. Klasse d. inneren Dienstes u. zum technischen Eisenbahn-Sekretär der Staats-Eisenbahnen. 1. Vfg. gr. 8°. * 1. —
- Walter, G., die Rechtsanwaltsgebühren in Preußen im Gebiete d. allgemeinen Landrechts. Mit Kommentar. gr. 8°. * 3. 60; geb. bar * 4. 50
- E. Sommer's Buchh. in Schmiedeberg.
 † **Goedsche, O.**, die Sagen d. Riesengebirges. 8°. * 1. —
- W. Spemann in Stuttgart.
 † **Collection Spemann.** Deutsche Hand- u. Hausbibliothek. 172. Bd. 8°. Geb. * 1. —
 Inhalt: Byron's Werke. 1. Bd. Manfieb — Rain — Himmel u. Erde — Sardanapal. Uebers. v. H. Schröder.
- Th. Thomas in Leipzig.
Erlenmeyer, A., üb. statische Reflexkrämpfe. 2. Abdr. gr. 8°. * 1. 20
- Veit & Co. in Leipzig.
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Generalregister zum 1—10. Bd. Bearb. v. G. Fels. gr. 8°. * 6. —; geb. * 7. 50
- Norddeutsche Verlagsanstalt in Hannover.
Holzweißig, F., lateinische Schulgrammatik. gr. 8°. * 2. —; geb. * 2. 40
- G. Weiff, Verlag in Heidelberg.
Blätter f. Gefängnißkunde. Red. v. G. Ekert. 19. Bd. 3. u. 4. Hft. gr. 8. * 2. —
- B. Westermann & Co. in New-York.
Goebel, L., deutsches Lesebuch f. Schule u. Haus. 1. Th. 8°. Geb. ** 1. —
 — Wegweiser f. den ersten Unterricht im Deutschen m. e. Ueberblick üb. jetzige Bestrebungen. gr. 8°. ** 1. —
- F. Wallmann's Verl. in Rantow-Berlin.
 † **Versicherungs-Kalender,** deutscher, f. d. J. 1885. Hrsg. v. F. Wallmann. 16°. Geb. ** 10. —
- Woerl's Sep.-Cto. in Würzburg.
Woerl's Reisehandbücher. Die Rheinlande u. die anstoß. Gebiete vom Bodensee bis zur holländischen Grenze. 2. Aufl. 12°. Geb. * 6. —
- Zangenberg & Hinly, Verl.-Cto. in Leipzig.
Schmidt-Hennigker, F., Bismarck-Anekdoten. 3. u. 4. Hft. 8°. à * — 40
- A. Zuckschwerdt in Weimar.
Heymer's illustriertes Post- u. Telegraphen-Handbuch f. das Publikum. 8. Jahrg. Sommer-Ausg. 1885. 12°. * — 75; m. Zonenverzeichnis zur Berechnung d. Porto f. Pakete u. Geldbriefe innerhalb Deutschland u. im Verkehr m. Oesterreich-Ungarn. Nr. 3. * 1. —; Zonen-Verzeichnis ap. * — 40

Nichtamtlicher Teil.

Albrecht Dürer.

Mitteilungen über dessen Thätigkeit als Buchdrucker,
 Verleger und Buchhändler.
 Von J. Braun.

(Schluß aus Nr. 85.)

Ein anderes Werk veröffentlichte Dürer im Oktober 1527 unter dem Titel: »Etliche vnderricht zu befestigung der Stett, Schloß vnd Flecken, mit einigen Holzschnitten verziert«. Das schön ausgestattete Buch ist dem Reichstatthalter König Ferdinand I. von Ungarn und Böhmen gewidmet und war in Deutschland das erste Werk über den Festungsbau. Auch bei diesem Buch fehlt die Angabe des Druckers, der vermutlich wieder Dürer selbst gewesen ist. Eine lateinische Übersetzung desselben von Camerarius erschien 1535 zu Paris; einen Nachdruck des Originals veranstaltete im Jahre 1603 der oben schon erwähnte Johann Janssen in Arnheim.

Das dritte und Hauptwerk Dürers, an welches er die größte Mühe gewandt und über das er ein ganzes Menschenalter hindurch gegrübelt hat, war seine Proportionslehre, die epochemachend wirkte, insofern diese gegenüber der im ganzen Mittelalter systematisch vernachlässigten Formgebung zum erstenmal mit Erfolg die äußere Erscheinung in der Kunst geltend machte. Der Titel des Buches lautet: »Hierin sind begriffen vier bücher von menschlicher Proportion, durch Albrechten Durer von Nurnberg erfunden vnd beschrieben zu nutz allen denen, so zu dieser kunst lieb tragen; M.D.XXVIII.« Die Herausgabe des Werkes erlebte Dürer nicht mehr, denn er starb (am 6. April 1528) während der Vorbereitungen zu dessen Drucklegung, doch hatte er das erste der vier Bücher druckfertig hinterlassen und auch die Korrektur desselben noch selbst gelesen, wie ausdrücklich darin gesagt ist. *) Die übrigen drei Bücher wurden von seinen Freunden redigiert und das Ganze erschien dann am 31. Oktober 1528 im Verlag seiner Wittve und

*) Vgl. Becker, Dürers eigenhändige Schriften in Raumanns Archiv. Leipzig 1858. I. Seite 20.

im Druck von Jeronymus Andreae, was sich aus der Schlußschrift ergibt, welche lautet: »Gedruckt zu Nürenberg durch Jeronymum Formschneider auff verlegung Albrecht Dürers verlassen witiß im jar von Christi gepurt 1528 am letzten tag octobris.«

Die Originalhandschrift mit den eigenhändigen Zeichnungen und anderen Skizzen befindet sich nach Ebert in der königlichen Bibliothek zu Dresden; Herr Kommissionsrat H. Klemm daselbst besitzt neben einem Exemplar der Ausgabe von 1528 ein solches im Jahre 1603 mit den Originalholzstöcken von Johann Janssen in Arnheim hergestelltes, der nicht nur die drei aufgeführten Bücher Dürers 1603 nachdruckte, sondern auch im darauffolgenden Jahr eine Gesamtausgabe unter dem Titel: »Opera Albr. Dureri d. i. alle Bücher Dürers« brachte und der vermutlich von Dürers Bruder den größten Teil der Holzstöcke erworben hatte, während die sechsunddreißig Holzstöcke der kleinen Passion 1612 in den Besitz von D. Bissuccio in Venedig übergingen.

Eine lateinische Übersetzung des Werkes, welche wieder Camerarius besorgte und Jeronymus für die Witve druckte, erschien 1532—1534 in Nürnberg, 1534 und 1537 in Paris; eine italienische von Gallucci erschien 1591 und 1594 in Venedig; eine spanische in demselben Jahr von Luiz da Costa; eine französische nach der lateinischen Ausgabe hergestellt von L. Meignet 1557 zu Paris und 1614 zu Arnheim, wo das Buch 1622 und 1662 auch in holländischer Sprache erschien.

Auch der Rat von Nürnberg hatte sich bei der Herausgabe der Proportionslehre verdient gemacht. Der mit dem Druck desselben beauftragte Jeronymus wollte nämlich das in ihn gesetzte Vertrauen zum Nachteil der Witve mißbrauchen, indem er im Vereine mit dem eben erst aus der Verbannung zurückgekehrten Maler Hans Sebald Beham *) ebenfalls ein Buch über Proportionen herauszugeben beabsichtigte. Als diese Absicht indessen dem Rat zu Ohren

*) S. A. Rosenberg, Sebald und Barthel Beham. S. 13. 138. Leipzig 1875.

gekommen war, verbot er den beiden am 22. Juli 1528 „bei Strafe an Leib und Gut, das abgemachte Büchlein von der Proportion in Druck ausgehen zu lassen, so lange bis das rechte Werk, so Dürer vor seinem Ableben gefertigt und im Druck ist, ausgeh' und zu Licht gebracht werde“. Vergebens protestierte Beham gegen diesen Erlaß des Rates, der an dem frühern Bescheid festhielt und am 26. August wiederholte, „daß er nichts von seinem abgemachten Buche drucken lasse, bis Dürers Buch vor im Druck gefertigt werde und ausgehe“*), und Beham begnügte sich dann damit, in demselben Jahre ein Büchlein »von der Proportion der Kasse« zu veröffentlichen.

Albrecht Dürer gilt auch als der Verfasser eines der ersten deutschen Lehrbücher der Fecht- und Ringkunst, das sich nur in Handschriften erhalten hat, die sich in Breslau und Wien befinden, und die, wie noch verschiedene andere Schriften von ihm, nicht gedruckt wurden. In seinen »Familien-Nachrichten«, die erst 1828 von Campe in Nürnberg im Druck erschienen, erwähnt Dürer auch, daß er den Tod seines Vaters „in einem andern Buch nach der Länge beschrieben hab“. Von diesem Buche hat sich leider nur ein ausgerissenes Folioblatt erhalten, welches mit pag. 19 bezeichnet ist; es fehlen also gewiß noch 18 Blätter, und wie viele noch nach dem neunzehnten Blatt gekommen sind, läßt sich nicht sagen.

Neben seiner Thätigkeit als Schriftsteller, Maler, Buchdrucker und Verleger hat sich Dürer auch durch Bervollkommnung der Druckschrift ganz bedeutend verdient gemacht, indem er den Schriftgießern zeigte, wie man mit Hilfe der Geometrie die Buchstaben, besonders die Versalien, nach bestimmtem Verhältnis anordnen müsse. Allgemein wird Dürer auch für den ersten gehalten, welcher von der Radierung der Metallplatten für Abdrücke Gebrauch machte und die Kunst des Ägens 1515 als Bervielfältigungsart zum erstenmal in Anwendung brachte.

Nach der Betrachtung der Wirksamkeit Dürers bei Herstellung seiner Verlagswerke wenden wir uns nun der Vertriebsmethode des Meisters zu. Wie oben angeführt, war die Veranlassung zu Dürers Reise im Jahre 1505 nach Venedig jedenfalls der daselbst verübte Nachdruck seiner Holzschnitte durch Marc Anton; doch auch die Aussicht auf Gewinn durch den Verkauf seiner Kunstware mag ihn zu dieser Wanderung bestimmt haben. Abgesehen von seinen Kupferstichen und Holzschnitten berichtet er selbst von sechs kleinen Bildern, die er zum Verkauf mit nach Venedig geführt, und jedenfalls hatte er sich auch mit einem größeren Vorrat seines 1498 erschienenen Buches: »Offenbarung Johannis« versehen. Daß der Absatz daselbst ein nicht unbedeutender gewesen sein muß, beweist die Zurückerstattung des von seinem Freund Pirheimer entnommenen Darlehens nach seiner Rückkunft, sowie die von ihm zusammengestellte Übersicht seines Vermögenstandes, wobei man erfährt, daß ihm in Rom ein Kolporteur gestorben sei mit Verlust der von demselben mitgeführten Kunstartikel, ein Zeichen, daß Dürer auch »Reisende« mit seiner Ware hinausgeschickt hatte, die teils selbst auf offenem Markte die Sachen feil hielten, teils diese wiederum durch ihre Austräger in den Häusern verkaufen ließen.

Über eine Geschäftsverbindung in diesem Sinne hat sich uns eine Urkunde erhalten, die vom 12. August 1500 datiert ist, und laut welcher sich der Maler Hans Arnold, dessen Bruder Jakob „Albrecht Dürer aufgenommen habe, ihn mit Kunst auszuscheiden, ihm die zu verkaufen“, verpflichtete, stets für den Wert dessen, womit er jenen ausschickte, zu haften und ihn für alle Versäumnis und Verwahrlosung, die sich jener in seinem Geschäfte würde zu schulden kommen lassen, schadlos zu halten. Als Zeugen erscheinen Heinrich Binner und der Buchdrucker Anton Koburger, Dürers Pate.**)

Die Austräger mögen die Werke Dürers nicht nur in Nürnberg selbst, sondern auch in benachbarten Städten kolportiert haben; insbesondere sind sie wohl auch auf Messen und Märkte damit gezogen. Zu Hause besorgte auch Dürer selbst oder die Seinigen den Verkauf seiner Kunstware, namentlich Frau Agnes Dürer scheint zu diesem Zwecke herumgereist zu sein, und dieselbe besuchte auch im Frühjahr 1506 die Frankfurter Messe, denn Dürer schreibt aus Venedig am 6. Januar, er habe seiner Frau 13 Gulden nach Frankfurt gesandt, und in seinem Brief vom 8. März heißt es ausdrücklich: „und insbesondere jetzt auf der Frankfurter Messe“. Am 24. April desselben Jahres wurde in Nürnberg das Heiligtumsfest mit einer großen Messe und einem Jahrmarkt verbunden gefeiert, und beauftragte deshalb Dürer seinen Freund Pirheimer: „— saget meiner Mutter, daß sie an dem Heiligtumsfeste feil halten lasse. Doch verseehe ich mich dessen, daß meine Frau bis dahin heim komme, der habe ich auch geschrieben“. Alles dieses beweist, daß Dürer nicht gern eine Gelegenheit vorüber gehen ließ, bei der ein Absatz seiner Bilder und Bücher zu erwarten war.

Als im Sommer des Jahres 1520 zu Nürnberg die Pest ausgebrochen war und jeder, der es eben ermöglichen konnte, die Stadt verließ, da unternahm Dürer eine Reise nach den Niederlanden, zwischen deren großen Plätzen und Nürnberg damals lebhafteste Handelsverbindungen bestanden, die dem Verkauf der Werke für ihn einen günstigen Markt in Aussicht stellten. Dürer hat bekanntlich auf dieser Reise ein genaues Tagebuch*) geführt, das bis ins kleinste Detail seine Erlebnisse schildert und ausführliche Mitteilungen über seine Geschäfte enthält. Den ersten größeren Kauf bei ihm scheint ein aus Nürnberg stammender Kunsthändler in Antwerpen gemacht zu haben, und man ersieht aus diesem Handel gleich, welche Preise Dürer forderte. Seine drei grossen Bücher: Apokalypse, Marienleben und die große und kleine Passion verkaufte er um $\frac{1}{4}$ Gulden, die Kupferstich-Passion um $\frac{1}{2}$ Gulden und die anderen Blätter und Bücher bewertete er nach dem Format und der Größe des Bogens.

Mehrfach finden sich in seinem Reisejournal Notizen, in welchen er den Namen des Käufers, Gegenstand und Preis des Verkaufes angiebt. So heißt es z. B. darin: „Sebaldt Fischer hat mir abgekauft 16 kleiner Passion pro 4 fl. Mehr 32 großer Bücher pro 8 fl. Mehr 6 gestochene Passion pro 3 fl. Was unter andern der Franzos genommen hat, ist gewest 36 gröffer bücher thut 9 fl. Mehr 20 halb Bogen aller Gattung für 3 fl. Mehr für 5 fl. viertel bögele. Item hab aus kunst gelöst 2 Philippsfl. 6 Stüber. Item hab 100 Stüber aus kunst gelöst. Maister Marx Goldtschmiedt hat mir 3 fl. zu lösen geben. Mehr hab ich aus kunst gelöst drey Gulden zwanzig Stüber. Ich hab ein Holz-Passion verkauft umb 12 Stüber, mehr 4 Stüber ein Adam Eva. Item der Felix Hauptmann und Lautenschlager hat mir abgekauft ein ganzen Kupferdruck, ein Holz-Passion, mehr ein Kupffer Passion 2 halb Bögen, 2 viertel Bögen umb 8 Goldgulden. Ich hab 4 fl. aus kunst gelöst.“

Solche Angaben finden sich in seinem Buche mehrfach vor; dabei notierte Dürer aber auch auf das peinlichste alles, was er verschenkte; denn jede Wohlthat und jedes Geschenk erwiderte er mit einem Gegengeschenk; und kaufte ihm einer ein Druckwerk ab, so legte er wohl gleich noch ein zweites unentgeltlich dazu, weil es ihm schmeichelte, daß seine Werke überall mit Bewunderung aufgenommen und von den Empfängern in Ehren gehalten wurden. Auch den Wert seiner Geschenke hatte er stets genau gebucht, und meistens auch den Grund desselben angegeben, wie z. B.: „Ich hab die vier Neuen Stücklein dem Peter Wolfgang geschenkt. Ich hab Meister Joachim für 1 fl. Kunst geschenkt darum das er mir sein

*) S. J. Baader, Beiträge zur Kunstgeschichte. I. S. 10. Nördlingen 1860.

**) Nürnberger Stadtarchiv. Konserv. 6.

*) S. Campe, Reliquien von Albrecht Dürer. Nürnberg 1828. Seite 71—145.

Knecht und farb geliehen hat. Item dem Alexander Goldschmied hab ich geschickt die vier neuen Stud. Dem Puspladis schenket ich ein Passion in Kupfer gestochen, und Erasmo Roterodamo hab ich auch ein Passion geschenkt. Das alles was ich dem Erasmo geschenkt hab ist werth 7 fl. Dem Hönigen Glaser hab ich geschenkt 4 kleine Stücklein im Kupfer. So hab ich dem Hauptmann und Lautenschlager geschenkt ein ganzen Kupferdruck. Thomas Polonier hat mir ein Ring mit Stein geschenkt, dargegen hab ich ihn geschenkt meines besten gedruckten Dings, das ist werth 6 fl. Hab geben 20 Stüber von mein Druck dem Weyding und von Ebner eingenommen 2 fl. 4 Stüber. Item dem Mathes hab ich für 11 fl. Kunst geschenkt, auch den Stefan 3 Stück Kunst. Ich hab einen jungen Grafen zu Eöln eine Melancholey geschenkt und Herzog Friedrich das neu Marienbild. Ich hab den Herrn Lasarus die 3 großen Bücher geschenkt, dem Lorenz Starcken ein ganzen truck. Ich hab 2 Bücher, unser Frauen Leben, das eine dem Arzt, das ander dem Margen Hausknecht geben, hab Friedrichen 2 Bücher geschenkt, grosse, ich hab Henidin Sohn 2 Bücher geschenkt. Mir hat geschenkt Cornelius Secretarj die Lutherisch Gefengnuß Babilonae, dargegen hab ich ihm geschenkt meine 3 große Bücher. Item hab dem Peter Puz Münch für 1 fl. Kunst geschenkt. Item hab dem Hönigen Glasmahler geschenkt 2 große Bücher. Item gab fürs Lucasen ganzen Druck meiner Kunst für 8 fl. Item hab den König von Denemark geschenkt die besten stück aus mein ganzen Druck, ist werth 5 fl. —

Wie aus diesen Notizen Dürers ersichtlich ist, bedachte er nicht nur befreundete Männer und hochgestellte Persönlichkeiten mit Geschenken, sondern auch Kunsthändler, von welchen er andere Werke geschenkt bekam und mit denen er eine Art Tauschhandel betrieben zu haben scheint. Dürer ist fortwährend drauf und dran Einkäufe zu machen, seien es Kunstsachen oder Bücher; er verkauft nicht bloß die eigenen Werke, sondern er führt zu diesem Zweck auch die Werke anderer mit sich und erwirbt auch immer wieder durch Tausch und Kauf fremde Artikel, kurz er treibt Buch- und Kunsthandel in aller Form. So kauft er wiederholt »wälsche Kunst«, worunter wohl italienische Bilder zu verstehen sind; dann giebt er „ein Stüber für zween Eulenspiegel“, eine gedruckte Schrift von Thomas Murner. Auch ist er stets darauf bedacht, Flugschriften von Luther, deutsche und lateinische, zu erwerben; so kauft er zwei mal die »Condemnatio doctrinae librorum Martini Lutheri. Selestadii, Lazarus Schurer 1520«, die in demselben Jahre auch durch Melchior Lotther zu Wittenberg und an einem unbekanntem Orte gedruckt wurde; ferner auch die satirische Schrift: »Dialogus, das ist ein Gespräch oder Rede zwischen zweien, einem Pfarrer und einem Schultheiß, anzeigend geistlichen und weltlichen Standes übel Handlung, wozu allein Geizigkeit sie zwinget«, die nach Welier zuerst A. Petri in Basel 1520 druckte und nach Panzer im darauf folgenden Jahr in sieben verschiedenen Nachdrucken erschien. Dem Cornelius Grapheus gab Dürer seine drei großen Bücher und erhielt von demselben dafür Luthers Babylonische Gefängniß: »De captivitate Babylonica ecclesiae, praeludium Martini Lutheri, Wittembergae, 6. Octobr. 1520. M. Lotther.«

Daß Dürer auch noch andere Schriften ankaufte, ist aus seinem Tagebuch zu ersehen, in dem es heißt: „hab geben 3 Stüber für tractetlein, ich hab 3 Stüber für 2 Büchlein geben. Ich hab kauft ein Tractat Luthers des fromen Mans umb 5 weiß pf. Ich hab 1 weiß pf. umb 1 Tractetlein geben. Ich hab 3 weiß pf. geben für 2 Tractetlein. Ich hab 2 Stüber für 2 Tractetlein geben“. Diese sämtlichen Bücher kaufte er nicht nur für sich, sondern auch um dieselben wieder zu verkaufen.

An einer anderen Stelle des Tagebuches heißt es: „Ich hab 3 Gulden dem Jan Türck für italienische Kunst geben. Ich hab dem für 12 Ducaten Kunst für ein Unz gut Ultramarin geben.

Ich hab 3 fl. aus dem klein Holz-Passion gelöst. Ich hab 2 fl. aus Kunst gelöst. Ich hab 2 Riß und 4 Buch von Scheufeleins kunst umb 3 fl. geben.“ Wie hieraus hervorgeht, verkaufte Dürer also auch die Werke seines ehemaligen Schülers, des Malers Hans Leonhard Schäufolein, in größeren Partien, die er wohl weniger aus Gefälligkeit, sondern vielmehr als Ware in seiner Eigenschaft als Buch- und Kunsthändler mit sich führte.

Schäufolein muß vor 1505 die Werkstätte Dürers, dessen Art er in zahllosen Werken nachahmte, verlassen haben; er lieferte unter anderen die Zeichnungen für den »Theuerdank«. Sehr wahrscheinlich vertrieb Dürer auch dieses Werk auf seiner Reise, da er sein Lager von Kunstblättern Schäufoleins so besonders hervorhebt; ein andermal wieder schenkte er Joachim de Patenier des Oriens-hansen Werk; er mußte somit Vorrat davon haben und er verfügte darüber wie über seine eigenen Werke.

Wie sehr Dürer auch für die Erzeugnisse der Druckkunst und besonders diejenigen von Luther Interesse hatte, zeigen die Klage-worte, in die er ausbricht, als ihm die Entführung Luthers auf die Wartburg (wie zuerst allgemein und auch von Dürer geglaubt, von den Feinden Luthers) mitgeteilt wurde. Er schreibt darüber in seinem Tagebuch u. a.: „O Gott Luther ist todt, ach Gott, was hett er uns noch in zehnen oder zwanzig Jahren schreiben mögen. Aber daß man doch wieder neuer Luterische Bücher truck hett!“ Schon früher, als im Jahre 1517 Luther seine fünfundneunzig Thesen an die Schloßkirche in Wittenberg angeschlagen hatte und Scheurl an Luther schrieb, warum er seine Thesen nicht nach Nürnberg geschickt habe, trat Dürer auch mit Luther in Verkehr und legte diesem Schreiben seine gedruckten Bücher als Geschenk bei. Daß Martin Luther auch Albrecht Dürer hochschätzte, beweist sein Dank-schreiben*) für das Übersandte; doch zeigte er sich auch noch in anderer Weise dankbar, indem er von da ab seine gedruckten Schriften sofort nach Erscheinen Dürer und dessen Freund Birkheimer zugehen ließ, zumal diese beiden in Birkheimers Hause eine öffentliche Bibliothek meist theologischer Bücher errichtet hatten.

Über seine Geschäfte während der niederländischen Reise scheint Dürer nicht befriedigt gewesen zu sein, denn er sagt selbst: „Ich hab in allen meinen Machen, Zehrungen, Verkaufen und andrer Handlung nachthail gehabt im Niederland.“ Durch den geringen Gewinn war er gezwungen, sich von einem Freund, den er in Antwerpen getroffen hatte, eine größere Summe leihen zu lassen, worüber er schreibt: „Item der Alexander Imhoff hat mir vollendt geliehen hundert Goldgulden, darum hab ich ihm geben mein Versiegelte Handschrift, so will ich ihm die wieder zu Dank zahlen.“ Man darf daraus aber deshalb nicht schließen, daß Dürer etwa mit der Armut zu kämpfen gehabt hätte, denn im Jahre 1524, also schon drei Jahre nach der Rückkehr aus den Niederlanden, hinterlegte er bei dem Rat seiner Vaterstadt ein Kapital von 1000 Gulden gegen eine Verzinsung mit 50 Gulden jährlich, und bei seinem Tode hinterließ er über 6000 Gulden nach Birkheimers Angabe.

Wie aus den obigen Anführungen hervorgeht, war Dürer ein nicht unbedeutender Kunstgenosse der Typographen seiner Zeit, denn er druckte die von ihm verfaßten und gezeichneten Werke selbst; er trat als Verleger auf, indem er seine Produkte selbst vertrieb, und er war endlich ein ausgebildeter Buchhändler, weil er die Werke anderer verbreitete und er diese sowie seine eigenen durch Kolporteurs verkaufen ließ. Dürer war wie bekannt einer der bedeutendsten Maler und in dieser Eigenschaft hat er sich unsterbliche Verdienste erworben, die zu allen Zeiten eine respektvolle Würdigung erfahren haben und in unzähligen Werken namhaft gemacht wurden, wobei aber stets die anderen Zweige seiner Thätigkeit in

*) Siehe de Wette, Luthers Briefe. Bd. I. Ste. 96.

den Hintergrund getreten sind. Es dürfte darum wohl angebracht sein, den Meister in seiner Stellung zur Buchdruckerkunst und zum Buchhandel kennen zu lernen und seiner hierher gehörenden Wirksamkeit eine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Miscellen.

Aus England. — J. E. Cornish in Manchester hat einen Prospekt versandt, in dem er eine Faksimile-Ausgabe der Gutenbergbibel in photolithographischer Herstellung anzeigt, vorausgesetzt, daß sich die nötige Anzahl von Subskribenten (à 10 Guineen) findet. Dem Neudruck soll das Exemplar des Earl of Crawford and Balcarres zu Grunde gelegt werden; eine Einleitung wird eine eingehende Geschichte und Bibliographie dieses Meisterwerks aus der Feder William E. A. Lyons enthalten. Die Ausgabe wird in zwei Folio-Bänden von zusammen 1282 Seiten (exklusive der Einleitung) erfolgen und die Exemplare durch einige kolorierte Initia- len geschmückt werden. Über die subskribierten Exemplare hinaus soll kein Exemplar gedruckt werden.

J. S. Hodson, Sekretär der »Printers Pension Corporation« in London, plant eine Ausstellung der verschiedenen mechanischen Druckverfahren, deren Zahl in den letzten Jahren sich ganz wesentlich gemehrt hat. Mehr als zwanzig englische, deutsche und französische Firmen haben ihre Teilnahme zugesichert.

Die Schleiherei bildet in den englischen Fachblättern ein ebenso regelmäßiges Klagekapitel wie bei uns. So beklagt sich in der letzten Nummer des »Bookseller« ein Provinzialbuchhändler, daß Verleger ihre Artikel dem Publikum mit 25% Rabatt anbieten; ein anderer denunziert einen Londoner Sortimenter, daß er allen Bibliotheken des Königreichs neue Bücher mit einem Rabatt von 33 1/3% offeriert! — Und da beklagen sich unsere Sortimenter, wenn einmal die bösen Leipziger und Berliner 15 oder gar 20% Rabatt geben wollen! — e.

Autographen-Sport. — Am 9. d. M. endigte hier bei der Firma List & Franke eine interessante Autographen-Versteigerung von 800 Nummern, darunter 265 Musiker-Autographen. Ein Blatt von Franz Schuberts Hand, sechs Notenzeilen mit Überschrift und Text (Jägerlied von Theodor Körner, Komposition ungedruckt, auf der Rückseite ein Gedicht von Hölty, ebenfalls von Schubert eigenhändig geschrieben, wurde bis zu 115 M. gesteigert. Die Notenzeile ward also fast mit 20 M. bezahlt! Der Richard-Wagner-Kultus scheint sehr im Schwange; ein unbedeutender Brief des Zukunftsmusikers, aus Dresden im Jahre 1845 nach der ersten Aufführung des »Tannhäuser« geschrieben, ward mit 42 M. erstanden. Der Brief war an den Verleger der »Allgemeinen Theaterchronik« gerichtet und enthielt die kurze Ablehnung eines Berichts über die Aufführung.

Aus dem Antiquariat. — Ein sauberes Exemplar der »Mittheilungen des Reichsgesundheitsamtes, Band I.« wurde in diesen Tagen für 90 (!) Mark verkauft.

Aus Italien. — An Anmeldungen des litterarischen und künstlerischen Eigentums sind vom September bis Dezember 1884 im Königreich Italien 308 geschehen; nämlich von 163 litterarischen Werken (darunter 11 dramatische), 137 musikalischen Kompositionen (69 bei Bucci, 68 bei Ricordi erschienen), und 8 auf die zeichnenden Künste bezüglichen. An verspäteten Anmeldungen gingen 20 ein,

davon 12 mit Vorbehalt. 75 Verfasser litterarischer Werke meldeten an: 84 Werke. Vom Ausland wurden angemeldet 338 Werke, nämlich 19 litterarische und 312 musikalische, sämtlich aus Deutschland, sowie 3 musikalische aus der Schweiz.

Nach dem Annuario statistico des italienischen Ackerbau- u. Ministeriums sind in der Zeit von 1866 bis 1880 14 068 Anmeldungen des Autorrechts von italienischen Originalwerken und 174 von Übersetzungen erfolgt.

(Nach Cronaca No. 3—4 der Bibliografia italiana.)

Personalnachrichten.

Ein Neunzigjähriger. — Gewiß gehört es zu den großen Seltenheiten, wenn ein Mann, der am heutigen Tage seinen neunzigsten Geburtstag feiert, nicht nur Inhaber einer geachteten Firma, sondern auch deren ausschließlicher Leiter heute noch ist.

Dieser Mann ist Friedrich August Ernst, Inhaber der Firma Ernst'sche Buchhandlung hier.

Von 1816 bis 1883 besuchte er ununterbrochen die Leipziger Ostermesse und rechnete stets selber ab, ohne sich einer Hilfe zu bedienen.

Wie viel Firmen hat derselbe entstehen, wie viele aufhören sehen, wieviel Freunde sind ihm in dieser langen Zeit entschlafen, wie wenigen vielleicht dürfte derselbe heute noch der alte Freund sein!

Mit gewohnter Promptheit beginnt er täglich morgens sein Tagewerk und erlaubt sich kaum mittags eine kurze Rast, um bis 6 oder 7 Uhr thätig zu sein, dann eine halbe Stunde spazieren zu gehen und wieder bis gegen 10 Uhr abends sich der Arbeit hinzugeben.

Wir wünschen ihm eine fernere Dauer seiner Thatkraft; möge unter seiner Leitung der Firma noch manches freudige Ostermess-Geschäft vergönnt sein.

Quedlinburg, den 20. April 1885.

H. C. H.

J. Schlesier †. — Am 14. d. M. starb in Berlin unerwartet am Herzschlag der Verlagsbuchhändler J. Schlesier. — Der Verstorbene hatte sein Geschäft im Jahre 1855 begründet durch Ankauf der Stechert'schen Buchhandlung in Potsdam, deren Sortiment er im Jahre 1861 verkaufte, während er den, vorwiegend Militaria enthaltenden, Verlag nach Berlin verlegte und durch neue Unternehmungen beständig vergrößerte. Nach Verkauf desselben im Jahre 1878 beschränkte sich Schlesier auf den Verlag einer kleineren Anzahl von Artikeln, wandte nun aber sein Hauptinteresse dem Dienste der Stadt Berlin zu, der er als Stadtverordneter, namentlich in der Schuldeputation schätzenswerte Dienste leistete. Auch das Turnwesen fand an ihm einen eifrigen Förderer. Der Verstorbene erfreute sich großer Sympathieen in den weitesten Kreisen seiner Mitbürger und Berufsgenossen, welche ihm ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Hans Hanfstaengl †. — Am 15. d. M. starb in Berlin am Herzschlag der königliche Hofphotograph Hans Hanfstaengl, der frühere Inhaber des dortigen Hanfstaengl'schen Ateliers, das seit längerer Zeit auf den Neffen desselben, Egon Hanfstaengl, übergegangen ist. Hans Hanfstaengl, ein Bruder des Begründers der Münchener Firma, die in der Reproduktion von Kunstwerken einen so bedeutenden Ruf erlangt hat, zählte mit zu den hervorragendsten Vertretern eines Kunstgewerbes, das in Deutschland besonders durch die Leistungen der Familie Hanfstaengl eine in hohem Grade geachtete Stellung erlangt hat.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[19866] Heidersdorf, April 1885.
Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit meiner Buchdruckerei eine

Buch- u. Papierhandlung

verbinde, und bitte ich um gef. Zusendung von Circularen, Probeheften u. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Mein Kommissionär, Herr Julius Wilde in Leipzig wird stets genügend mit Kassa zur Einlösung von Barpaketen versehen sein.

Achtungsvoll

R. Knauer,

Buchdruckerei, Buch- u. Papierhandlung.

Geschäftsverlegung.

[19867] Mit dem heutigen Tage verlegten wir unsere bisher in Basel betriebene Filiale nach Luzern, wovon wir gütigst Notiz zu nehmen bitten. Bestellungen unserer Filiale sind wie bisher auf Conto Frankfurt zu buchen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., den 15. April 1885.

A. Foeffer Nachfolger.

[19868] Wir liefern vom 15. April ab unsern Verlag nur noch bar aus, an Leipziger Handlungen mit 25%, an alle übrigen Handlungen in Deutschland mit 33 1/3%, an überseeische Handlungen mit 40% Rabatt.

Homburg v. d. Höhe, 11. April 1885.

Heyder & Zimmer.

[19869] Wien, 15. April 1885.

P. T.

Hiermit mache ich die Mitteilung, daß ich den ganzen früheren

Karl Gorischek'schen Verlag

mit allen Vorräten und Verlagsrechten gekauft habe. Bestellungen darauf sind von jetzt ab nur an meine Firma zu adressieren.

Nachstehende gangbare Verlagsartikel, welche nur noch in geringen Vorräten vorhanden, liefere ich nur fest und bitte zu verlangen:

Donin, Abriß der Kirchengeschichte.
2 M. 80 A. ord.

— katechetische Bildergalerie. Mit zahlr. Abbildungen. 4 M. ord.

— do. Französisch. 4 M. ord.

— Leben und Thaten d. Heiligen Gottes.
2. Auflage mit 7 Stahlst. u. 300 Orig.-Holzschnitten. 14 Bde. Geh. 16 M. ord.

Streinz, W. M., Nomenclator fungorum.
(Außerordentl. wichtiges botan. Werk.)
gr. 8°. 736 Seiten. (12 M.) Herabges.
Preis 6 M.

Hochachtungsvoll

Georg Szelinski,

k. k. Universit.-Buchhandlg.

Verlagsveränderung.

[19870]

Am 1. April a. c. ging in meinen Verlag über *):

Sunem.

Ein Berliner Wochenblatt
für
Christliches Leben und Wissen.

Herausgegeben

von D. Paulus Cassel.

Preis pr. Quartal 1 M. ord., 75 A. no. bar
und 11/10.

Probenummern stehen thätigen Handlungen zur Verfügung. — Auf den anerkannt wirksamen Inseratenteil des „Sunem“, da das Blatt ausschließlich in vornehme Kreise gelangt, mache ich Verleger von Erbauungs-, Jugend-, auch Volkschriften, ebenso von wissenschaftlich-religiösen Werken aufmerksam. — Pro Zeile 30 A.

Berlin SW.

Wilhelm Jhleib
(Gustav Schuhr).

*) Bestätigt

Internationale Buchhandlung
in Berlin.

[19871]

Pilsen, 13. April 1885.

P. P.

Ich erlaube mir Sie hiermit zu benachrichtigen, daß durch das im Monate März l. J. erfolgte Ableben meines Gatten,

Herrn Wendelin Steinhauser,

die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Buchdruckerei in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter der bisherigen Firma ganz im Sinne meines Gatten fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Rosine Steinhauser,
geb. Hansen.

Frau Rosine Steinhauser wird zeichnen:
Wendelin Steinhauser.

Verkaufsanträge.

[19872] Geschäftsverkauf. — Für einen tüchtigen Buchhändler bietet sich vorteilhafte Gelegenheit, in einer deutschen Stadt Böhmens eine Buchhandlung mit Nebenzweigen billig zu erwerben. Das Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von nachweisbar 10 580 Gulden bei bedeutendem Reingewinn. Herren, die sich über einige Mittel ausweisen können, würde vorerst Gelegenheit geboten werden, einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäfte zu arbeiten, um dasselbe kennen zu lernen. Geneigte Offerten unter Chiffre A. 11525. an die Exped. d. Bl.

[19873] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr lukrativen Verlag einer fortwährend zunehmenden Fachzeitschrift, Organ zweier angesehenen Korporationen in einer großen Stadt Süddeutschlands. Letzter Jahresgewinn 10 000 Mark. Kaufpreis 40 000 Mark.
Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[19874] Aus dem früheren Verlage der Stiller'schen Hof- u. Univeritätsbuchhandlung in Rostock sind durch den Unterzeichneten die Gesamtvorräte nachstehender Werke mit Verlagsrecht zu verkaufen:

Merkel, Prof. Dr. Fr., üb. die Endigungen der sensiblen Nerven in der Haut der Wirbelthiere. Mit 15 Tafeln. 4°. 1880.
45 M.

Walzberg, stud. med. Th., üb. den Bau der Thränenwege der Hausäugethiere u. des Menschen. Bekrönte Preisschrift. Mit 7 lithogr. Tafeln. 4°. 1876.
4 M. 50 A.

Diedhoff, Prof. Dr., die kirchliche Trauung, ihre Geschichte im Zusammenhange mit der Entwicklung d. Eheschließungsrechts und ihr Verhältniß zur Civilehe. 8°. 1878. 6 M.

Holsten, Dr. G., (jetzt Prof. in Heidelberg), zum Evangelium d. Paulus u. d. Petrus. gr. 8°. 1868. 6 M.

Mejer, Otto, die Grundlagen des lutherischen Kirchenregiments. gr. 8°. 1864.
4 M. 50 A.

Buchta, G., die Lehre vom Einfluß d. Processes auf das materielle Rechtsverhältniß. 2 Thle. gr. 8°. 1846, 47. 7 M. 50 A.

Raspe, Dr. Emanuel, das Verbrechen der Calumnia nach römischem Rechte. Hrsg. v. Dr. G. Böhlau. gr. 8°. 1872. 3 M.

Schliemann, Ad., die Haftung des Cedenten. Ein Beitrag zur Lehre von der Cession. Bekrönte Preisschrift. gr. 8°. 1850. 2 M.

Wendt, Prof. Dr. O. G., das bedingte Forderungsrecht, erläutert an e. Rechtsfall. 8°. 1873. 75 A.

Woehler, Dr. W., Singt dem Herrn. Altes u. Neues an geistlichen Liedern, zumeist im Volkston gesammelt u. f. gemischten Chor gesetzt. gr. 4°. 1870. 5 M. 50 A.
Hermann Schmidt in Rostock.

[19875] Geschäftsverkauf. — Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich meine Buch- u. Kunsthandlung, welche 46 Jahre in meinem Besitz, entweder ganz oder teilweise zu verkaufen.

Leipzig, April 1885.

Louis Rocca.

Voh's Kochbuch,

gegenwärtig die 3. Auflage,

[19876] biete ich, als nicht in meinen Verlag passend, mit sämtlichen Vorräten und Rechten zu billigem Preise an.

Leipzig.

Georg Reichardt Verlag.

[19877] Ein moderner, gangbarer und rentabler Verlag soll für 50 000 Mk. verkauft werden. Ernstl. Reflektenten, die sich über ihre Verhältnisse ausweisen, erfahren Näheres sub # 12843. durch die Exped. d. Bl.

[19878] Ein sehr renommierter Verlag vorzüglich gangbarer Werke der schönwissenschaftlichen Litteratur (Geschenkwerke, Biographie, Kunstlitteratur etc.) ist für 60 000 Mk. zu verkaufen.

Berlin. Elwin Staude.

[19879] Eine Buchhandlung in einer der größten Städte Schlesiens ist für 3000 Mark netto bar (Wert des Inventars und Lagers) zu verkaufen. Sichere Existenz für einen strebsamen Buchhändler. Spesen gering. Lage vorzüglich.

Offerten sub # 12466. an die Exped. d. Blattes.

[19880] Eine kleine Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Städte Sachsens ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 12 000 Mark Näheres durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[19881] Ein mittleres Sortiment in einer großen, resp. nicht zu kleinen Stadt wird zu kaufen gesucht. Suchender macht dabei zur Bedingung, vor Übernahme kurze Zeit als Gehilfe darin zu arbeiten. Gef. Offerten unter L. H. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[19882] Ein Sortiment mittleren Umfangs mit Nebenbranchen wird zu kaufen gesucht, am liebsten in Norddeutschland. Offerten sub E. H. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[19883] Kleines österr. Provinz-Sortiment, eventuell mit Nebenbranchen, wird sofort bar zu kaufen gesucht. Alpenländer vorgezogen. Diskretion verbürgt, doch Vermittler ausgeschlossen. Anträge sub A. K. 5409. an Otto Maaß, in Wien, I. Wallfischgasse 10.

Teilhaber gesuche.

[19884] Für eine größere Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung in einer angenehmen Stadt Bayerns wird für bald oder später ein jüngerer fleißiger Mitarbeiter von ruhigem, solidem Charakter gesucht, um den ältern Prinzipal von der vielen Arbeit mit entlasten zu helfen. — Die Stellung ist angenehm, gut und dauernd; — da mit dem Hauptgeschäfte noch eine blühende Filiale verbunden ist, könnte der Gesuchte auf Wunsch auch die Leitung dieser übernehmen. — Reflektenten, die eine dauernde, ev. Lebensstellung wünschen und die dieserhalb willens sind sich am Geschäft mit einem kleinen Kapital zu beteiligen, wollen Offerten unter B. # 13262. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

Fertige Bücher.

[19885] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Emanuel Geibel.

Von

Stephan Waackholdt.

Preis 1 M. ord.

Der Reinertrag ist bestimmt für das

Geibel-Denkmal.

Bitte zu verlangen.

Hamburg, 10. April 1885.

Otto Reißner.

Steinitz & Fischer, Verlag in Berlin.

[19886]

Soeben erschien:

**Stangen's
Illustr. Führer durch Berlin
und Umgebungen.**

Mit Plan von Berlin, Potsdam und Umgegend.

Preis: eleg. kart. 2 M.

In Rechnung 25%, gegen bar 40% Rabatt.

Von 10 Exemplaren ab à 1 M.

Ferner:

6. und 7. Auflage.

**Die Schweningen-Kur
und**

**Entfettungskuren im Allgemeinen
von Dr. O. Maas.**

Preis: 1 M. 50 s.

In Rechnung 25%, bar 33 1/2% und 11/10.

Der bedeutende Erfolg dieser Broschüre ist bekannt und die Absatzfähigkeit des Buches durch die schnelle Aufeinanderfolge der Neuauflagen am besten bewiesen.

Einzelne Sortimente haben 300—400 Stück in der kurzen Zeit abgesetzt und diesen Erfolg durch Ausstellen im Schaufenster und Inserieren erzielt.

A cond. liefern wir nur noch bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Hochachtung

Berlin W., den 16. April 1885.

Steinitz & Fischer, Verlag.

[19887] Leipzig, 13. April 1885.

In unserem Verlage erschien soeben und wurde an die Handlungen, welche verlangten, versandt:

F a n f a r o.

Novelle

von

Stefanie Keyser.

14 Bogen. Elegant geheftet.

Preis 3 M. ord., 2 M. netto; eleg. gebunden

4 M. ord., 2 M. 70 s. netto.

Die Novelle „Fanfaro“, welche in der „Gartenlaube“ mit außerordentlichem Beifall aufgenommen wurde, erscheint hier in der Buchausgabe, welche, wie wir aus vielfachen Zuschriften ersehen, von den zahlreichen Verehrern und Verehrerinnen der Verfasserin mit Ungeduld erwartet wird.

„Fanfaro“ wird gewiß gleich den früheren Werken der Verfasserin „Ein Kampf um die Haube“, — „Glockenstimmen“ bald ein Lieblingsbuch der Frauenwelt werden. Wir empfehlen es Ihrem Interesse aufs angelegentlichste.

Bei Ihren geschätzten Bestellungen bitten wir gef. beachten zu wollen, daß wir à cond. nur in einfacher Anzahl und gebundene Exemplare nur in feste Rechnung liefern.

Hochachtungsvoll

Ernst Keil's Nachfolger.

**Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft**
vormals Friedr. Bruckmann
in München.

[19888]

Karl Stieler †.

Neues Kabinettporträt des verstorbenen Dichters nach dem Bilde seines Freundes Kaulbach (Dezember 1884 gemalt).

Kabinet-Format 1 M. ord., 60 s. netto und 13/12.

München, 13. April 1885.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vorm. Friedrich Bruckmann.

Auslieferungslager:

Berlin SW 12 bei Herren Goens & Nau, Charlottenstr. 78, I.

Wien bei Herrn V. A. Heck, Kärtner-ring 12.

Verlag von
Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

[19889]

Soeben ist erschienen:

Fresenius, Prof. Dr. C. R., Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse, oder die Lehre von den Operationen, von den Reagentien und von dem Verhalten der bekannten Körper zu Reagentien, sowie systematisches Verfahren zur Auffindung der in der Pharmacie, den Künsten, Gewerben und der Landwirtschaft häufiger vorkommenden Körper in einfachen und zusammengesetzten Verbindungen. Für Anfänger und Geübtere bearbeitet. Mit in den Text eingedruckten Holzstichen, einer farbigen Spectraltafel und einem Vorwort von Justus v. Liebig. 15. Auflage. I. Abtheilung. gr. 8°. Geh. 7 M. 50 s. ord. = 5 M. 60 s. no.

Bei der allgemeinen Anerkennung, welche dieses Werk überall gefunden, bedarf es wohl nur des Hinweises auf das Erscheinen einer vollständig neu bearbeiteten Auflage, um derselben die willigste Aufnahme zu sichern.

Die 2. Abteilung wird noch im laufenden Semester folgen.

Um thätigste Verwendung bitten

Braunschweig, 15. April 1885.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Die erste Lieferung
der
Deutschen Encyclopädie
wurde heute versandt.

[19890]

Ich mache darauf aufmerksam, daß mir mehrere Verlangzetteln ohne Unterschrift zugehen. Die Herren Besteller, welche kein Paket erhielten, wollen also ihre Beschreibung gef. wiederholen.

Leipzig, 16. April 1885.

Fr. Wilh. Grunow.

[19891] Soeben erschien:

Deutsche Kolonien
mit besonderer
Berücksichtigung
der
neuesten deutschen Erwerbungen
in
Westafrika und Australien
von
Karl Emil Jung.
2. vermehrte Auflage.
22 $\frac{1}{4}$ Bogen 8^o. Preis 5 M. ord.,
3 M. 75 λ netto, 3 M. 50 λ bar.
Auf 6 ein Freieemplar.

(In elegantem Leinwandband. Preis 6 M.
Wird nur fest geliefert.)

Ich bitte Sie, sich für dieses zeitgemäße
Werk zu interessieren; eine Partie von 7/6
läßt sich davon jetzt leicht absetzen.

A cond. Bestellungen werden, soweit die
Vorräte es gestatten, berücksichtigt; gebundene
Exemplare liefere ich nur fest.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auf die
jetzt leicht verkäuflichen Bände aus dem
„Wissen der Gegenwart“ aufmerksam:

Jung, Dr. Karl Emil, der Weltteil Australien.

I. Abtlg.: Der Australkontinent und seine
Bewohner. 276 Seiten. Mit 14 Voll-
bildern, 24 in den Text gedruckten Ab-
bildungen und 2 Karten in Holzstich.
Geb. 1 M.

II. Abtlg.: I. Die Kolonien des Austral-
kontinents und Tasmanien. II. Melane-
nesien. (1. Teil.) 308 Seiten. Mit
19 Vollbildern, 29 in den Text ge-
druckten Abbildungen und 6 Karten in
Holzstich. Geb. 1 M.

III. Abtlg.: I. Melanesien. (2. Teil.)
II. Polynesien. (1. Teil.) 304 Seiten.
Mit 27 Vollbildern und 31 in den
Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M.

IV. Abtlg.: I. Polynesien. (2. Teil.)
II. Neuseeland. III. Mikronesien. 276
Seiten. Mit 18 Vollbildern und 35 in
den Text gedruckten Abbildungen. Geb.
1 M.

Falkenstein, Dr. J., Afrikas Westküste.
280 Seiten. Mit 17 Vollbildern und
64 in den Text gedruckten Abbildungen.
Geb. 1 M.

**Fritsch, Dr. Gustav, Südafrika bis zum
Zambesi.** I. 244 Seiten. Mit 50 in den
Text gedruckten Abbildungen und 1 Karte.
Geb. 1 M.

**Hartmann, Prof. Dr. N., Abyssinien und
die übrigen Länder der Ostküste Afrikas.**
312 Seiten. Mit 18 Vollbildern und
36 in den Text gedruckten Abbildungen.
Geb. 1 M.

Hartmann, Prof. Dr. N., die Nilländer.
224 Seiten. Mit 10 Vollbildern und
65 in den Text gedruckten Abbildungen.
Geb. 1 M.

Hopp, Geschichte der Vereinigten Staaten.
I. Abtlg. 232 Seiten. Mit 50 in den
Text gedruckten Abbildungen u. Karten.
Geb. 1 M.

II. Abtlg. 240 Seiten. Mit vielen in den
Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M.

**Meyer v. Waldeck, Friedr., Rußland. Ein-
richtungen, Sitten u. Gebräuche.** I. Abtlg.
282 Seiten. Mit 27 Vollbildern und 51
in den Text gedruckten Abbildungen. Geb.
1 M.

Oshenius, C., Chile. Land und Leute. 264
Seiten. Mit 29 Vollbildern, 58 in den
Text gedruckten Abbildungen u. 2 Karten
in Holzstich. Geb. 1 M.

Sellin, A. W., das Kaiserreich Brasilien.
I. und II. Abtheilung. 484 Seiten. Mit
23 Vollbildern, 66 in den Text gedruckten
Abbildungen und 5 Karten. Geb. 2 M.

**Wilkomm, Dr. N., die pyrenäische Halb-
insel.**

I. Abtlg. 260 Seiten. Mit 26 Vollbil-
dern und 14 in den Text gedruckten
Abbildungen. Geb. 1 M.

II. Abtlg. 252 Seiten. Mit 11 Voll-
bildern und 27 in den Text gedruckten
Abbildungen. Geb. 1 M.
Leipzig, den 20. April 1885.

G. Freytag.

Verlag von
Udo Beckert in Stuttgart.

[19892]
**Die Allgemeine
Bäcker- u. Konditor-Zeitung
in Stuttgart**

bitten wir auf der Post zu bestellen und
den Rabatt (2 M. ord., 1 M. 50 λ netto)
gegen die Postquittung bei uns zu erheben.

Die Expedition.

Zur gef. Beachtung.

[19893]
Die Kontinuation vom:

Literaturblatt

für

german. und roman. Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch
herausgegeben von
Prof. Dr. O. Behaghel und Prof. Dr.
F. Neumann.

VI. Jahrg. Nr. 4, April 1885.
wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und
Leipzig expediert.

Heilbronn, 13. April 1885.

Gebr. Henninger.

Kunst-Nova.

[19894]

In meinem Verlage erschien soeben:

Mappe von Deutschland.

Nach der Natur aufgenommen von
Otto Thomschek u. A.

In gutem Lichtdruck reproducirt.
Bildgr. 52 \times 38, Papiergr. 72 \times 52 Cm.
Preis per Blatt 3 M. ord.

Blatt No. 5. Friedrichsroda.

„ „ 6. Reinhardtsbrunn.

„ „ 7. Tabarz.

„ „ 8. Bad Liebenstein.

„ „ 9. Eisenach.

Totalansichten. Nach der Natur auf-
genommen von Otto Thomschek.

Erneuter Verwendung halte bestens em-
pfohlen:

Blatt No. 1. Schnepfenthal.

Blatt No. 2. Aechtes deutsches Bundes-
schieszen. Leipzig 1884.

Blatt No. 3. Dass. Kleine Ausgabe. Bild-
größe 30 \times 20 Cm. Papiergröße 48 \times
32 Cm. Preis 1 M. 50 λ ord.

Blatt No. 4. Arnstadt.

No. 1, 2, 4 bis 9 sind in Ausführung,
Größe etc. gleich: 52 \times 38 resp. 72 \times
52 Cm.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung à 25 %, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10,
auch gemischt. 1 Probeexpl. Bl. (No. 1—9)
mit 50 %.

Sie wollen meinem Unternehmen, jetzt
zur bevorstehenden Saison, Ihre Aufmerk-
samkeit und thätige Verwendung widmen;
ein lohnendes Geschäft wird für Sie nicht
ausbleiben, die Bilder sind künstlerisch aus-
geführt und eignen sich vorzüglich als
Zimmerzierde und zur Ausschmückung von
Fremdenzimmern, Hôtels, Cafés etc.

☞ Auf Wunsch liefere ich die Bilder
auch unter Glas, in elegantem, gestochenen
braunen Holzrahmen (52 Mm. breit) unter
Berechnung von 5 M. 25 λ netto bar. Em-
ballage billigst. ☞

Ihren gefälligen recht zahlreichen Be-
stellungen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1885.

L. A. Klepzig,
Kunst-Verlag.

Verlag von Theodor Huth
in Leipzig.

[19895]

Gespräche mit Goethe

von

Joh. Pet. Eckermann.

Wohlfeile Ausgabe.

3 M. ord., in Rechnung 25 %, bar 33 $\frac{1}{3}$ %
und 7/6.

Bitte zu verlangen.

Verlag von
Verlag von Belhagen & Klasing
 in Bielefeld und Leipzig.

[19896]

Bismarckbüchlein.

Festgabe
 für das deutsche Volk

von
Oskar Pant,

Superintendenten und Pfarver in Leipzig.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Verkaufspreis 50 \mathcal{L} . Partierpreis bei 12 Exemplaren à 30 \mathcal{L} no. bar; bei 50 Exemplaren à 25 \mathcal{L} no. bar.

Die Herren Kollegen vom Sortiment haben das Büchlein jetzt gesehen und seine Absatzfähigkeit (es wurden in vierzehn Tagen 25 000 abgesetzt) erprobt, manche von Ihnen werden es auch gelesen haben, und diese namentlich werden uns darin zustimmen:

daß das Werkchen nach Inhalt, Ausstattung und Preis ein Volksbuch im eminenten Sinne ist;

daß seine Verbreitungsfähigkeit eine ganz ungewöhnliche und weit über die Jubiläumssfeier hinausreichende ist;

daß es dabei nur geringer Anstrengung bedarf, z. B. Ihre Ausläufer fast in jedem Zeitungsleser einen Abnehmer finden, jeder Ihrer auswärtigen Buchbinder und Wiederverkäufer Partien unterbringen wird, abgesehen von dem fast sichern Absatz durch direktes Zuransichtversenden;

daß endlich, wie uns zahlreiche Beispiele beweisen, Fabrikhaber und sonstige Arbeitgeber leicht zur Verteilung des Büchleins unter ihre Arbeiter bewogen werden können, gar nicht zu reden von der Verbreitung in Schulen und durch Schulen.

Bei dem Partierabatt von 50 resp. 40% ist das Geschäft zugleich ein verhältnismäßig sehr lohnendes und gestattet Ihnen auch eine reichliche Vergütung an Wiederverkäufer.

Wir laden Sie nun ein, den Versuch einer fortgesetzten energischen Verwendung zu machen; vor allem laden wir Sie ein, das Büchlein zu lesen, um sich von dem erwärmenden und für alle Volksschichten gleich fesselnden Inhalt zu überzeugen. Nicht zum wenigsten wird das Bismarck-Büchlein auch im Auslande, überall wo Deutsche wohnen, dankbare Abnehmer finden.

Noch machen wir darauf aufmerksam, daß nach einmaligem Partiebezuge jede weitere Nachbestellung, auch wenn geringer, zu dem Zweiundfünfzigsten Jahrgang

Partierpreise des früheren Bezuges berechnet wird.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, April 1885.

Belhagen & Klasing.

[19897] Ende des vorigen Jahres ist erschienen und konnte nicht mehr genügend zur Ansicht versandt werden:

Deutsche Künstler
 des
XIX. Jahrhunderts,
 von
Friedrich Pecht.

4. Reihe. Eleg. geb. Preis 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .
 (Eleg. geb. 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .)

— Inhalt: Schinkel (Berlin). — Klenze (München). — Oberbed (Rom). — P. v. Heß (München). — Winterhalter (Paris). — v. Neher (Stuttgart). — Rahl (Wien). — Schleich (München). — Hänel u. Schilling (Dresden). — v. Werner (Berlin). — Janssen (Düsseldorf).

— Handlungen, die sich durch thätige Ansichtversendung dieses hervorragend interessanten Bandes weiteren Absatz versprechen, stehen wieder Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Es sind noch viele Abnehmer der früheren Bände nicht im Besitz dieses neuesten.

Nördlingen, 12. April 1885.

G. G. Beck'sche Buchhandlung.

[19898]

Der 3. Band
 vom

Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.

8. Auflage,

unter Oberleitung des Geh. Reg.-Raths Prof.
F. Reuleaux.

gelangte heute, nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen, als Fortsetzung zur Expedition und bitte ich da, wo noch nicht gesehen, um Angabe des festen Bedarfs.

Band 1. (broschiert à 8 \mathcal{M} ord.; gebunden à 9 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord.) Abteilung 1. à 3 \mathcal{M} stehen auf Wunsch à cond., Lieferung 1. u. 2. (à 50 \mathcal{L} ord.) nebst Prospekten ic. gratis behufs Heranziehung neuer Abnehmer zur Verfügung und wolle man gef. verlangen.

Leipzig, den 17. April 1885.

Otto Spamer.

[19899] Heute versandten wir an alle Besteller die

3. Lieferung

von

Meyers
Konversations-Lexikon.

4. Auflage.

Von jetzt ab erscheint jede Woche eine Lieferung. Wir bitten, wenn noch nicht gesehen, um sofortige Angabe der Continuation.

Leipzig, den 15. April 1885.

Bibliographisches Institut.

Zur Lagerkompletierung.

[19900]

Verlag von **A. Deubner** in Berlin.

Bitte stets auf Lager zu halten die vielfach angezeigten Werke:

Leroy-Beaulieu,
Das Reich der Zaren und die Russen.

Autorisirte deutsche, mit Schlussbemerken versehen Ausgabe

von
L. Pezold.

2 Bände. gr. 8°. 20 \mathcal{M} ; in eleg. Original-Einband 24 \mathcal{M} ord.

Jeder Band einzeln verkäuflich.

25% und 11/10 in Rechnung, 33 1/3% und 7/6 gegen bar.

Rudolph Genée,
M a r i e n b u r g.

Historischer Roman.

4 \mathcal{M} ord.; eleg. geb. 5 \mathcal{M} ord.

mit 25% in Rechnung und 33 1/3% und 7/6 gegen bar.

Berlin.

A. Deubner.

H. Georg, Verlag in Basel.

[19901]

Gautier, V. (Médecin à l'hôpital Butini à Genève), de la menstruation et de la maturité précoces, des hémorrhagies génitales des petites filles. In-8°. 104 Pag. et une planche. 3 \mathcal{M}

— la desquamation épithéliale de la langue. In-8°. 36 Pag. avec 3 planches, dont 2 coloriées. 3 \mathcal{M}

* * Separatabdrücke aus der *Revue médicale de la Suisse romande.*

Nur bar mit 25% Rabatt.

[19902] Als die denkbar zuverlässigsten, allen billigen Anforderungen entsprechenden

Sprachführer

für die Reise nach, bezw. den Aufenthalt in Frankr. od. Engl. bitten auf Lager zu halten:

Langenscheidts Notwörterbücher.

Eng- lisch	{	Teil I. Englisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-englisch.
		Teil III. Land u. Leute in England.
Fran- zö- sisch	{	Teil I. Französisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-französisch.
		Teil III. Land u. Leute in Frankreich.

Jeder Teil eleg. geb. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} no., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{L} bar. Die 3 Teile einer Spr. zus. in Etui 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} no., 4 \mathcal{M} bar. Freiemplare: Etuiexemplare (komplett) 7/6; einzelne Teile 13/12. Auch gemischt.

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in Berlin.

[19903] Nachstehende in letzterer Zeit erschienenen Publikationen der k. k. Akademie der Wissenschaften in Krakau sind durch mich zu beziehen:

Rocznik zarządu Akademii. Jahrg. 1882 u. 83. à 3 *M* ord.

Pamiętnik wydziału matematyczno-przyrodniczego. Bd. VIII. Preis 14 *M* ord.
— do. Bd. IX. Preis 16 *M* ord.

Rozprawy i sprawozdania wydziału filologicznego. Bd. IX. Preis 6 *M* ord.
— do. Bd. X. Preis 10 *M* ord.

Rozprawy i sprawozdania wydziału historyczno-filozoficznego. Bd. XV. XVI. XVII u. XVIII. à 6 *M* ord.

Rozprawy i sprawozdania wydziału matematyczno-przyrodniczego. Bd. IX. X. XI. u. XII. à 10 *M* ord.

Monumenta medii aevii historica res gestas Poloniae illustrantia. Bd. VIII. Codex diplom. cathedralis Cracoviensis. Pars II. Preis 20 *M* ord.

Acta historica res gestas Poloniae illustrantia. Bd. VI. Acta regis Ioannis III. A. 1683. Preis 24 *M* ord.

— do. Bd. VII. Acta regis Ioannis III. A. 1680—83. Preis 24 *M* ord.

Starodawne prawa polskiego pomniki. Bd. VII. Tl. 2. Puncta in iudiciis terrestribus et castrensibus 1544. Pr. 4 *M* ord.
Tl. 3. Inscriptiones clenodiales ex libris iudic. Palat. Cracoviensis. Pr. 10 *M* ord.

— do. Bd. VIII. Tl. 1. Antiquissimi libri iudiciales terrae Cracoviensis. Pars I. Ab a. 1374—1390. Preis 14 *M* ord.

Archiwum do dziejów literatury i oświaty w Polsce. Band II. 8 *M* ord.
— Band III. 7 *M* ord.

Sprawozdania komisji do badania historii sztuki w Polsce. Band III. Heft 1. 5 *M* ord.

Sprawozdania komisji językowej. Bd. III. 10 *M* ord.

Zbiór wiadomości do antropologii krajowej. Band VII. 12 *M* ord.

— do. Band VIII. 12 *M* ord.

Sprawozdania komisji fizjograficznej. Band XVII. 10 *M* ord.

— do. Band XVIII. 10 *M* ord.

Monuments préhistoriques de l'ancienne Pologne. I. Série. Prusse royale. 3. Livr. 14 *M* ord.

Korzon, Wewnętrzne dzieje Polski. Band I —III. à 8 *M* ord.

Żebrowski, Słownik wyrazów technicznych. 8 *M* ord.

Taczanowski, Ptaki krajowe. 2 Bde. 20 *M* ord.

Morawski, Andrzej Patrycy Nidecki, jego życie i dzieła. 6 *M* ord.

Franke, Jan Brożek (Broscius), jego życie i dzieła. 8 *M* ord.

Krasinski, Słownik synonimów polskich. 2 Bde. 22 *M* ord.
Krakau, April 1885.

D. E. Friedlein.

Paul Parey in Berlin SW.,
Wilhelmstr. 32.

[19904]

Soeben erschien und wurde versandt:

**Kultur und Beschreibung
der
Amerikanischen Weintrauben.**

Nach der dritten Auflage
des Amerikanischen Originals mit
besonderer Rücksicht auf die dem
europäischen Weinbau drohenden
Gefahren

herausgegeben von

A. Freiherr von Babo,

Direktor der k. k. ökonomischen und pomologischen Lehr-
anstalt zu Klosterneuburg bei Wien,

und

Theodor Rümpler,

Generalsekretär des Gartenbauvereins und techn. Mitglied
der Rebenüberwachungskommission in Genua.

Mit 161 Abbildungen der besten amerika-
nischen Sorten etc. und einem Anhang:
Gesetzliche Bestimmungen betreffs Reb-
laus und Einfuhr ausländischer Reben
für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und
die Schweiz.

Preis gebunden 10 *M*

Weil die amerikanischen Reben der Reb-
laus widerstehen, werden sie in allen
europäischen Weinbergen als Unterlage für
Veredelungen mit unseren Sorten in jedem
Jahre mehr gebraucht werden und dieses Buch
wird deshalb für jeden Winger bald ein unent-
behrlicher Ratgeber sein.

Geschäfts-anweisung

und

G e s c h ä f t s o r d n u n g

für die

Gerichtsvollzieher

vom

24. Juli 1879 bez. 23. Febr. 1885.

Neue Ausgabe 1885.

1 *M* 20 *z*; eleg. fart. 1 *M* 40 *z*.

Bezugsbedingungen:

A cond. und fest 25%, bar 30% u. 13/12.

Ich bitte meine Ausgabe nicht am Lager
fehlen zu lassen, da dieselbe sich besonderer
Beliebtheit infolge der im Anhang beige-
gebenen:

**Verordnung betr. das Verwaltungs-
zwangsverfahren wegen Beitreibung
von Geldbeträgen vom 7. September
1879 bez. 4. August 1884.**

erfreut.

Trier, im April 1885.

Geintr. Stephanns,
Berlags-Conno.

Adressbuch von Ungarn!

[19906]

Soeben erschien bei mir in Kom-
mission:

Namens-

und

**Wohnungsverzeichniss
der
Gewerbe- u. Handeltreibenden
Ungarns,
mit Einschluss von Kroatien
und Slavonien.**

Nach amtlichen Quellen bearbeitet und her-
ausgegeben

von

Dr. Josef von Jekelfalussy,

k. ungar. Ministerialsecretair,

Mitglied des stat. u. national-öcon. Comités der ungar.
Akademie der Wissenschaften.

2 Bände. gr. 8°. Brosch. 15 fl. — 30 *M*;
geb. 16 fl. — 32 *M*

Nur bar m. 25% Rabatt.

Das Adressbuch ist in deutscher,
ungarischer u. französischer Sprache
200 Bogen stark.

Ein derartiges Adressbuch von
Ungarn gab es bis heute nicht; um
diesem Bedürfnisse abzuhelpen, unternahm
der rühmlichst bekannte Verfasser unter
Benützung der neuesten amtlichen Daten
die Herausgabe dieses Schematismus, wel-
cher allen mit Ungarn in Verbindung
stehenden Firmen, Industriellen u. s. w. ein
unentbehrliches Handbuch ist.

Ein alphabetisches Inhalts-Ver-
zeichniss in deutscher, ungarischer
und französischer Sprache erhöht
den prakt. Wert des Buches durch ein
zweckmäßiges Register der ein-
zelnen Handels- u. Industriezweige.

Ich bedaure nur fest liefern zu
können, stelle dagegen Prospekte
gern zur Verfügung und bitte zu
verlangen.

Mit Rücksicht auf die Pester
Landes-Ausstellung, welche am
1. Mai eröffnet wird, dürfte die
Nachfrage auch im Auslande stär-
ker sein.

Hochachtungsvoll

Wien, 17. April 1885.

Georg Szeliński.

**Quintus Fixlein's II.
Pädagogische Schriften.**

[19907] Von der gesamten pädagogischen Presse wurden als

hervorragende Erscheinungen aufs wärmste empfohlen:

Quintus Fixlein II., wohlanständige Reflexionen über Schulen und Lehrer, Erziehung und Unterricht. 2. Aufl. 2 M. ord. — zur Phraseologie der Volksschulpädagogik. 2 M. ord.

„Kein Lehrer sollte diese Bücher ungelesen lassen“, sagt die „Pädagog. Zeitschrift“.

Das Absatzfeld, besonders bei den Volksschullehrern, ist ein unbegrenztes, und ersuchen wir um

Verwendung in größerem Maßstabe.
Lampart & Co. in Augsburg.

Zur Lagerkompletierung

[19908] empfehle ich nachstehende neue Auflagen meiner praktischen, stets gangbaren Rechts handbücher:

Der neue Preussische Rechts-Anwalt vor dem Amtsgericht zum Verklagen u. Mahnen säumiger Zahler u. 2. Auflage. 2 M. ord.

Praktische Anleitung zur selbstständ. Einziehung von Forderungen im Wege der Klage vor den Amtsgerichten. 2. Aufl. 75 S. ord.

Der gesetzkundige Ratgeber für Ehe-, Erb-, Testaments-, Vormundschafts-Angelegenheiten u. 5. Aufl. 1 M. 60 S. ord.

Das Preussische Miet-, Pacht- u. Gesinde-Recht. 8. Aufl. à 75 S. ord.

Die Preussischen direkten Staats- u. Gemeinde-Steuern. Ein Hilfsbuch für jeden Steuerzahler. 4. Aufl. 1 M. 50 S. ord.

A cond. 33 1/2 % Rabatt, fest 13/12 Explre. Verlag von Julius Bagel in Wülheim a/Ruhr.

[19909] Wir sind jetzt wieder in der Lage, unsere leicht verkäufliche Anthologie:

Im Wechsel der Tage.

Unsere Jahreszeiten

im Schmuck von Kunst und Dichtung.

Herausgegeben von

Prof. Dr. A. Brennecke.

In sehr elegantem Geschenkband 10 M. 25 % u. 11/10 in Rechnung, 30 % u. 7/6 bar. an Firmen, die sich ferner für dieses gediegene Geschenkwerk verwenden wollen, in einzelnen Exemplaren à cond. abgeben zu können.

Bei Partiebezügen unterstützen wir beabsichtigte Insertion durch Tragung der halben Kosten und stellen für diesen Fall ein geschmackvolles Inserat-Cliché leihweise zur Verfügung.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

[19910] Soeben erschien im Kommissionsverlag des Unterzeichneten:

Erste Nächstenhilfe

bei

Unglücksfällen im Frieden und

Verwundungen im Kriege

von

Oberstabsarzt Dr. G. A. Rühlemann.

Preis 50 S. ord.

Das Schriftchen, bisher als „Album für Krankenträger“ erschienen, hat binnen wenigen Jahren 9 Auflagen erfahren.

In seiner jetzigen Gestalt (72 Seiten mit Text und 137 Abbildungen) bildet es den wohlfeilsten und praktisch bewährten Leitfaden für Samaritervereine, Feuerwehren u. s. w. und hoffe, daß es immer größere Verbreitung finden soll. Einzelne Exemplare gebe mit à 45 S., 50 Exemplare und mehr mit à 40 S. ab.

Einen höheren Rabatt kann ich leider bei dem äußerst niedrig normierten Preis nicht gewähren; nur bei Bezug wesentlich größerer Partien behalte besondere Vereinbarungen vor.

Dresden, April 1885.

Carl Höckner,
Königl. Hofbuchhändler.

[19911] Erneuter Aufmerksamkeit und Verwendung empfohlen:

Prof. Fr. Körner,

Deutsche Götter und Göttersagen,

soweit sie sich in Dichtung, Sprüchwort und Brauch lebendig erhalten haben.

Eine Vorschule zum Verständniss der deutschen Literatur.

Mit Chromo-Illustrationen. gr. 8°.

Gebunden 5 M.

Der Verf. hat es unternommen, in obigem Buche Freunden deutscher Litteratur, ja jeder deutsch gesinnten Familie die Mittel an die Hand zu geben, unser Volk in seinem innersten Denken und Dichten kennen zu lernen, um zu ermessen, wie viel noch aus altheidnischer Zeit bei uns als Sprichwort, Sage, Legende, Dichtung und Sitte lebendig ist. Dabei hat er jeden Schein gelehrter Untersuchung vermieden.

Das in Rede stehende Werk bringt interessante Aufschlüsse über

Loki, die Hölle und Lokisagen,

Loki den Störenfried,

Fesselung Lokis und seiner Sippe,

Baldur und Hödur,

und dürfte daher klärend über die in einer der jüngsten Reichstagsitzungen vom Reichskanzler angezogene deutsche Götterlehre zu wirken imstande sein.

Hamburg.

B. S. Berendsohn

[19912] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Generalregister

zur

Deutschen Rundschau.

Band 1—40.

(I.—X. Jahrgang.)

Nebst

systematischer Uebersicht der Hauptartikel. gr. 8°. XX und 160 Seiten.

Geheftet 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto bar. In Originalband der „Deutschen Rundschau“ gebunden 5 M. 75 S. netto bar.

Berlin W., Lützowstraße 7,
den 15. April 1885.

Gebrüder Paetel.

[19913] Wir empfehlen erneut zur thätigen Verwendung:

Eisenbahnkarte

von

Rußland

von

J. Pohl u. Boh. Widimsky.

4 Blätter in mehrfachem Farbendruck nebst

vollständigem Stations-Verzeichnisse. 10 M.

Aufgezogen als Reisekarte in Schuber 18 M. Aufgezogen als Wandkarte in Schuber 19 M.

Wir liefern die Karte roh mit 25 % in Rechnung und 33 1/3 % gegen bar; aufgezogen fest und bar 25 %.

Wien, Graben 31, 14. April 1885.

R. Lehner's I. I. Hof- u. Univ.-Buchh.

[19914] In unserem Verlage erschien soeben: **Exercir-Reglement**, das, der Kavallerie. Eine Studie v. P.-N. Mit 4 Zeichnungen. 60 S. ord., 45 S. netto.

zu **Hohenlohe = Ingelfingen**, Prinz Kraft, (General der Infanterie), militärische Briefe. III. Ueber Artillerie. 4 M. ord., 3 M. no.

Früher erschien:

— dasselbe. I. Ueber Kavallerie. 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

— dasselbe. II. Ueber Infanterie. 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

Pampel, (Hauptmann), das Infanterie-Exerciren. Nach dem Reglement übersichtlich zusammengestellt. Mit 16 Tafeln Abbildungen. 1 M. 40 S. ord., 1 M. 5 S. no.

Gezeitentafeln für das Jahr 1886. Hydrographisches Amt der Kaiserlichen Admiralität. Mit 14 Blättern in Stein-druck, enthaltend Darstellungen der Gezeitenströmungen in der Nordsee, im englischen Kanal und der irischen See. 1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. netto.

Berlin, 7. April 1885.

E. S. Mittler & Sohn.
260 *

[19915] Soeben erschien:

Bauet Wöchnerinnen - Asyle!

Ein Ruf

an Deutschlands Frauenwelt

von

Dr. Brennecke,

praktischer Arzt in Sudenburg-Magdeburg.

Zwei Vorträge

gehalten am 1. Dezember 1884 und
28. März 1885 in der Aula der Luther-
schule zu Magdeburg.

Zweite vermehrte Auflage.

1885. 8°. 46 S. Geh. 1 M.

In Rechnung liefern wir nur 1 Exemplar
zu 80 \mathfrak{A} , bar 7/6 mit 33 1/3 %.Magdeburg. Faber'sche Buchdruckerei,
A. & R. Faber.**Für Politiker!**

[19914]

Das anerkannt beste Werk über
Russland von**M. Wallace**enthält interessante, zeitgemässe Bemerkungen
über:**Russisches Vorrücken gegen
Indien.**

Prospekte gratis.

Leipzig, 14. April 1885.

E. F. Steinacker.

Fortwährend absatzfähig!

[19917]

Kaisertafel. Auf 1 Bogen. 50 \mathfrak{A} ord.,
40 \mathfrak{A} no., 35 \mathfrak{A} bar. (12 f. 3 M 50 \mathfrak{A} .)— do. Koloriert 2 M ord., 1 M 50 \mathfrak{A} no.,
1 M 35 \mathfrak{A} bar.— do. Leporello-Etui. Schwarz 1 M ord.,
75 \mathfrak{A} no., 70 \mathfrak{A} bar und 7/6.— do. Koloriert 3 M ord., 2 M 25 \mathfrak{A} no.,
2 M bar und 13/12.Hohenzollerntafel. Auf 1 Bogen. 50 \mathfrak{A} ord.,
40 \mathfrak{A} no., 35 \mathfrak{A} bar. (12 f. 3 M 50 \mathfrak{A} .)Komponistentafel. Auf 1 Bogen. 50 \mathfrak{A} ord.,
40 \mathfrak{A} no., 35 \mathfrak{A} bar. (12 f. 3 M 50 \mathfrak{A} .)— do. Leporello-Etui. 1 M ord., 75 \mathfrak{A} no.,
70 \mathfrak{A} bar und 7/6.Reinhardt, der Löwe kommt! Humorist.
Blatt in Holzschn. 1 M ord., 75 \mathfrak{A} no.,
70 \mathfrak{A} bar. (7/6 für 4 M)Eine Kapelle. Humorist. Blatt von Ludw.
Richter. 50 \mathfrak{A} ord., 40 \mathfrak{A} no., 35 \mathfrak{A} bar.
(12 für 3 M 50 \mathfrak{A} .)

Georg Wigand in Leipzig.

**Schriften über die Nordseebäder
Nordernei, Borkum, Spiekeroog,
Wangeroog,**

sämtlich mit Plänen,

[19918] sind in neuen Auflagen, resp. Aus-
gaben p. 1885 in meinem Verlage erschienen.
Bitte um recht thätige Verwendung.

Auslieferung in Leipzig.

Emden u. Borkum.

W. Hagnel.

[19919] Um fernere Verwendung zu ermög-
lichen, liefern wir jetzt wieder à cond. einzelne
Exemplare des im Vorjahre erschienenen, schnell
beliebt gewordenen Reisewerkes:**Unter der Kriegsflagge
des Deutschen Reichs.**Bilder und Skizzen von der Welt-
reise S. M. S. „Elisabeth“

(1881—1883)

von

P. G. Heims,

Kaiserlichem Marinepfarrer.

Brosch. 6 M, geb. 8 M.

In Rechnung 25 % u. 11/10, bar 33 1/3 %
u. 7/6.Durch Prospekte und Inserate werden
wir die Nachfrage nach diesen höchst zeitgemäßen,
unterhaltenden und oft humorvollen Schilderun-
gen rege erhalten.Bei Partiebezügen sind wir zur Inset-
tion auf halbe Kosten erbötig und stellen dazu
ein geschmackvolles Inserat-Élichè leihweise
zur Verfügung.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

[19920] Soeben erschien in originalgetreuer
chemischer Reproduktion die**Liebhaber-Ausgabe**

von:

Apulejus, der Goldne Esel,

übers. v. Aug. Roda.

2 Teile m. 1 Kupfer u. Portr. O. O. 1783.
Zweifarbiger Pergamentumschlag von W.
Drugulin in Leipzig. 10 M bar.Nur bar. Auflage fast vergriffen.
S. Glogau & Co. in Leipzig.

[19921] Soeben erschien:

**Vesimples praktischer Führer durch die
Rheinlande.** 6. Aufl. 1 M 25 \mathfrak{A} ord.,
in Rechn. 90 \mathfrak{A} , fest 80 \mathfrak{A} , bar 7/6.**Illustrirter Führer.** 2 M ord., à cond.
1 M 50 \mathfrak{A} .**Neues Rhein-Panorama** in Zondruck mit
Randbildern. Elegant ausgestattet.
1 M 25 \mathfrak{A} ord., in Rechnung 90 \mathfrak{A} ,
fest 80 \mathfrak{A} , bar 7/6.

Leipzig, 15. April 1885.

Adolf Vesimple's Verlag.

Das ausführliche Cirkular meines Reise-
verlages ist heute versandt worden. D. Db.

[19922] Soeben erschien:

Festrede

bei der

Bismarck-Feierder Stadt Braunschweig
am 1. April 1885,

gehalten von

Professor Dr. Friedrich Kaldewey,

Director d. Herzogl. Realgymnas. in Braunschweig.

Preis: 30 \mathfrak{A} ord., 25 \mathfrak{A} bar.

Braunschweig, April 1885.

Schulbuchhandlung.

Congokarte.

[19923]

Soeben erschien bei mir:

**Der Congo-Staat
und das Freihandelsgebiet.**

1 koloriertes Blatt 40:52 Cm.

Maßstab 1:12 500 000.

Preis 60 \mathfrak{A} .Ich gebe diese Karte nur bar mit 50 %
und bitte zu verlangen.

Ergebenst

Gotha, 17. April 1885.

Justus Perthes.

[19924] Soeben erschien:

Aktenstücke

betreffend

die Kongo-Frage.Dem Bundesrath und dem Reichs-
tag vorgelegt im April 1885.Preis 3 M ord., 2 M 25 \mathfrak{A} bar.Ich versende diese amtlichen Publika-
tion an diejenigen Handlungen, welche die
große Ausgabe des Weißbuches bezogen
haben, zur Fortsetzung und bitte gef. Auf-
trag zur Einlösung erteilen zu wollen.

Berlin, 17. April 1885.

Carl Heymanns Verlag.

Zum Klassenwechsel

[19925] empfehle ich meine

Wortgetr. Übersetzungender gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller.Mit kritischen, histor., grammatik. An-
merkgn. u. Hinweisen auf andere
Klassiker.Ca. 260 Hefte à 25 \mathfrak{A} ord.

Bar 40 % u. 13/12 gem.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

Künftig erscheinende Bücher.**Geschichte der deutschen Kunst.**

[19926]

Am 23. April erscheint:

Geschichte der deutschen Kunst

von

W. Bode, R. Dohme, G. Janitschek,
Jul. Lessing und Fr. Lippmann.

Abtheilung I.

Sämtliche eingegangenen Bestellungen wer-
den an einem Tage in Leipzig ausgeliefert. Da
wir direkte Sendungen nicht machen können,
bitten wir in betreff der gewünschten Zusen-
dung den Herren Kommissionären diesbezügliche
Anweisung zukommen zu lassen.

Berlin, 15. April 1885.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[19927] In unserem Verlage erscheinen im Laufe der nächsten Woche:

I. **Mehr Licht im dunklen Weltteil.**
Betrachtungen über die Kolonisation des tropischen Afrika unter besonderer Berücksichtigung des

Sansibar - Gebiets

von Dr. G. A. Fischer,

prakt. Arzt in Sansibar und Afrikareisender.

8°. 130 Seiten. 2 M 50 λ mit 25%.

Wir bitten zu verlangen; unverlangt versenden wir nicht.

Vorstehende Schrift wird großes Aufsehen machen; sie basiert auf siebenjährigen Erfahrungen in ärztlicher und nichtärztlicher Thätigkeit im äquatorialen Ostafrika. Sie ist nicht geschrieben um den Lesern Afrika zu verleiden — der Verfasser ist selbst ein eifriger Anhänger der Kultivation Afrikas — sondern um die Afrika-Fieberdelirien zu vertreiben, die ein klares Denken und eine nüchterne Auffassung der Verhältnisse nicht gestatten. Der Verfasser steht im Begriff abermals eine wichtige Mission in Ostafrika auszuführen; vor seinem Scheiden hat er seine zur Zeit besonders wertvollen Erfahrungen in folgenden Abhandlungen niedergelegt:

- 1) Handelsverhältnisse; 2) Kultivationsfähigkeit afrikanischen Bodens; 3) Verwendung des Europäers in Afrika; 4) Lebensweise und Krankheiten; 5) die Neger und der Handel; 6) die englische Sklavenbefreiung und die kirchlichen Missionen; 7) die Sklaverei; 8) der Sultan von Sansibar; 9) Erziehung des Negers zur Arbeit und seine Arbeitsleistung; 10) Charakter und Sitten der Neger; 11) der Europäer im Verkehr mit den verschiedenen Stämmen; 12) die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft; 13) afrikanische Tiere im Dienste des Menschen; 14) der Kongostaat; 15) Deutsch-Afrika.

II. Das **Massai-Land** (Ost-Aequatorial-Afrika). Bericht

über die im Auftrage der Geographischen Gesellschaft in Hamburg ausgeführte Reise von Pangani bis zum Naiwascha-See.

Von Dr. med. G. A. Fischer.

8°. 160 Seiten mit 6 Autotypieen, 3 ethnographischen Tafeln und einer Original-Routenkarte von L. Friederichsen.

Separat-Abdruck aus den Mittheilungen der Geograph. Gesellschaft in Hamburg.

6 M mit 25%.

Dr. Fischer ist der erste Europäer, welcher das Massai-Land durchforscht hat; seine Reiseberichte sind von bahnbrechender Bedeutung für die Wissenschaft.

III. **Drei Briefe** an die Freunde deutscher Afrika-Forschung, kolonialer Bestrebungen und der Ausbreitung d. deutschen Handels.

Von

Ed. Robert Flegel.

8°. 24 Seiten. 75 λ mit 25%.

Vorstehende Briefe des gefeierten Reisenden werden zur Zeit, wo Flegel von neuem nach dem Niger-Binuë-Gebiet aufgebrochen und die Aufmerksamkeit der Handelswelt auf jene Gebiete gelenkt worden ist, gern gekauft werden.

Hamburg, 14. April 1885.

L. Friederichsen & Co.

Achtung!

[19928]

Infolge fortwährend eingehender Anfragen und einlaufender Bestellungen auf „Bachem's Novellen-Sammlung« Band 21. *) u. folg.“ bemerke ich, daß die II. Serie der Sammlung — ebenfalls 20 Ein-Mark-Bände — sich in Vorbereitung befindet. Ich widme derselben große Sorgfalt. Über den Beginn des Erscheinens kann ich jetzt noch nichts Bestimmtes mitteilen.

Inzwischen bitte ich um weitere freundliche Verwendung für die Zwei-Mark-Bände von „Bachem's Roman-Sammlung“, die sich steigender Nachfrage erfreut. Band 1—3. sind erschienen.

Prospecte beider Sammlungen, hübsch ausgestattet mit Titelbild, offeriere ich nach wie vor gratis in jeder Anzahl, auf Wunsch mit Firma.

Köln, April 1885.

J. V. Bachem.

*) In Anzeige sub 18662 in Nr. 83 war irrtümlich Band 1. geiegt worden.

[19929] In Kürze erscheint:

Bibliotheca Samaritana II.

Enthaltend:

Die **Samaritanische Liturgie**

in der hebräischen Quadratschrift

aus den Handschriften des Britischen Museums und anderen Bibliotheken herausgegeben

und mit einer Einleitung u. s. w. versehen von

Dr. Moritz Heidenheim.

Heft 1.

3 M 50 λ .

Ich bitte um Angabe der Continuation.

Wird nur fest abgegeben.

Leipzig.

Otto Schulze.

B. G. Teubner in Leipzig.

[19930]

Meiner Mitte Mai stattfindenden Nova-Versendung wird noch beigelegt werden:

Siebenstellige Logarithmen der trigonometr. Funktionen für

jede Zeitsecunde des Quadranten.

Zum astronomischen Gebrauch

herausgegeben von

Dr. Norbert Herz,

Assistent für Astronomie und höhere Geodäsie an der k. k. technischen Hochschule in Wien.

gr. 8°. Geh. 4 M

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, 11. April 1885.

B. G. Teubner.

Tauchnitz Edition.

[19931]

Nächste Woche:

Affinities.

A New Novel

By

Mrs. Campbell Praed,

author of „Zéro“.

In

1 Vol.

Leipzig, den 20. April 1885.

Bernhard Tauchnitz.

[19932]

Entscheidungen

des

Reichsgerichts.

Herausgegeben

von

den Mitgliedern des Gerichtshofes.

Unmittelbar nach Kantate versenden wir an diejenigen Handlungen, die ordnungsmäßig saldierten:

Entscheidungen

des

Reichsgerichts

in

Strassachen.

— Elfter Band. —

gr. 8°. Geh. 4 M, geb. 5 M.

Gleichzeitig geben wir das

dritte Heft des elften Bandes

als Rest aus.

Wir bitten um Mitteilung von Continuationsänderungen.

Einbanddecken zum elften Bande versenden wir nur auf ausdrückliches Verlangen gegen bar.

Leipzig, 18. April 1885.

Beit & Comp.

[19933] Wir versandten mit einer Probelieferung Cirkular und Prospekt folgenden Wortlautes:

An unsere geehrten Geschäftsfreunde.

Seit Beendigung von Andrees Handatlas ist immer wieder die Frage an uns gerichtet worden, ob wir dem Buchhandel nicht bald wieder einen solchen Artikel bringen würden.

Heute antworten wir darauf mit beifolgendem Probeexemplar eines Unternehmens von ähnlicher Bedeutung.

Wie es uns gelungen ist, den geographischen Handatlas zum Allgemeingut zu machen, so wünschen wir neben ihm den historischen Handatlas einzubürgern.

Es ist damit wiederum die Gelegenheit zu einem großen Geschäfte geboten; wir laden ergebenst ein, sich daran zu beteiligen.

Wir werden gern die Hand zu jedem ungewöhnlichen Vertriebe bieten und sehen Ihren hierauf bezüglichen Vorschlägen entgegen.

Die große Auflage gestattet uns, jede Anzahl à condition zu expedieren; außerdem stellen wir elegant ausgestattete Subskriptionslisten in einfacher Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Leipzig, Anfang April 1885.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

P r o s p e k t.

Prof. G. Droysens*)

Allgemeiner

Historischer
Handatlas

in sechsundneunzig Karten
mit erläuterndem Text.

Ausgegeben

von der Geographischen Anstalt von
Velhagen & Klasing in Leipzig

unter Leitung von

Dr. Richard Andree.

Als Seitenstück zum Andreeschen Handatlas bietet hiermit die Verlagshandlung

*) Auf den Umschlägen der Probelieferung stand irrtümlich J. G. Droysen. Wir bitten dies Exemplar nicht zu verwenden, sondern zu remittieren.
V. & K.

einen Historischen Atlas von bewährter Hand, der sich in Preis, Anordnung und Ausführung seinem berühmten Vorgänger anschließt. Bei seinem eminent billigen Preise von

— Zwanzig Mark —

ist auch dieser Atlas darauf berechnet, Allgemeingut zu werden; er hofft auf eine günstige Aufnahme überall da, wo neben dem geographischen auch ein großer geschichtlicher Handatlas Bedürfnis ist.

— Die erste Lieferung enthält: —

Seite

5 Reisen des Apostels Paulus.

Boetia und Attika.

6 u. 7. Griechenland.

8 Karten zur griechischen Geschichte.

29 Wettinische Lande um 1675.

Welfische Lande.

30 u. 31 Deutschland im XIV. Jahrhundert.

32 Deutschlands Kreiseinteilung.

Entwicklung d. bayrischen Monarchie.

85 Südamerika.

Die Südseeinseln.

86 u. 87 Kolonial- und Weltverkehrskarte.

88 Religionskarte der Erde.

Ferner:

Bogen 2, 9 und 23 erläuternder Text.

Zu den Karten.

Wie die Verlagshandlung sich bemüht hat, den Atlas in technischer und geographischer Beziehung möglichst vollendet zu gestalten, so war sie auch bestrebt, denselben durch die Mitarbeiterschaft bedeutender Specialforscher auf die Höhe der historischen Wissenschaft zu erheben. Entweder als Zeichner oder als Revisoren der Karten haben mitgearbeitet: Prof. H. Guthe, Prof. Friedr. Delitzsch, Prof. E. Meyer, Prof. R. Wülcker und Dr. W. Sieglin in Leipzig; Prof. G. Hertzberg, Prof. W. Schum und Dr. G. Kossinna in Halle; Prof. H. Jordan in Königsberg; Prof. K. J. Neumann und Dr. G. Kaufmann in Straßburg; Prof. Th. Lindner in Münster, Prof. B. Kugler in Tübingen, Archivar L. Hänselmann in Braunschweig u. A.

Der Text des Atlas

bildet eine wichtige Zugabe zu demselben.

Das Altertum ist bearbeitet von Dr. Sieg-

lin in Leipzig; Mittelalter und Neuzeit unter Leitung des Professors W. Arndt in Leipzig verfaßt von einer Anzahl von Gelehrten, welche alle ihre Beiträge unterzeichnet haben. Jedem Kartenbogen entspricht ein Bogen Erläuterungen, die nach vollständigem Erscheinen einen fortlaufenden Text darstellen, welcher später am Schluß der Karten angeheftet wird.

Erscheinungsweise:

Dieser Atlas erscheint in 10 Lieferungen à 2 *M.*, vollständig also zu 20 *M.* Jeden Monat wird eine Lieferung ausgegeben.

Mit der letzten Lieferung wird den Abnehmern eine gediegene

Einbanddecke

für mäßigen Preis zur Verfügung stehen.

Anweisungen für den Buchbinder zum zweckentsprechenden Binden des Atlas werden mit der letzten Lieferung gegeben.

Inhalt des Atlas.

Seite

1 Die den Alten bekannte Welt.

2 Ägypten.

3 Palästina.

4 Jerusalem. Karten zur biblischen Geschichte.

5 Reisen des Apostels Paulus.

6 u. 7 Griechenland.

8 Karten zur griechischen Geschichte.

9 Reich Alexanders des Großen.

10 u. 11 Italien.

12 Roma.

Umgebung von Rom.

13 Klein-Asien.

14 Italien vor dem Einfall der Gallier.

Britannia.

15 Nordafrika.

16 Gallia.

Hispania.

17 Untere Donauländer zur Römerzeit.
Germania.

18 Entwicklung des Römerreichs.

19 Europa zur Zeit des Völkerwanderung.

20 Frankreich unter den Merowingern.

21 Europa zur Zeit Karls des Großen.


22 u. 23 Deutschland um das Jahr 1000.

24 Europa z. Z. der sächs. und fränk. Kaiser.

25 Entwicklung der Eidgenossenschaft.

Seite
 26 u. 27 Mitteleuropa zur Zeit der Staufer.
 28 Ausbreitung der Hansa um das Jahr 1400.
 29 Wettinische Lande um 1675. Welfische Lande.
 30 u. 31 Deutschland im XIV. Jahrhundert.
 32 Deutschlands Kreiseinteilung. Entwicklung d. bayrischen Monarchie.
 33 Die Kirchenprovinzen Mitteleuropas um 1500. Konfessionskarte Mitteleuropas im XVI. Jahrhundert.
 34 u. 35 Deutschland im XV. Jahrhundert.
 36 Territorialentwicklung Österreich-Ungarns.
 37 Europa zur Zeit der Reformation.
 38 u. 39 Deutschland zur Zeit der Reformation.
 40 Europa nach d. Westfälischen Frieden.
 41 Elsaß-Lothringen von 1648—1789.
 42 u. 43 Deutschland nach dem Westfälischen Frieden.
 44 Europa im Jahre 1740.
 45 Deutschland nach dem Reichsdeputationshauptschluß.
 46 u. 47 Deutschland im XVIII. Jahrhundert.
 48 Karten zu den Koalitionskriegen.
 49 Deutschland vor dem Befreiungskriege.
 50 Der deutsche Bund 1815—1866.
 51 Karten zur deutschen Kulturgeschichte im XIX. Jahrhundert.
 52 Territorialentwicklung Preußens I.
 53 Territorialentwicklung Preußens II.
 54 Schlachtenpläne zu den Kriegen 1864—1871.
 55 Deutsch-Französischer Krieg 1870—1871.
 56 Deutsch-Französischer Kriegsschauplatz.
 57 Frankreich im XII. Jahrhundert. Frankreich zur Zeit der englischen Kriege.
 58 u. 59 Europa zur Zeit der größten Machtentfaltung Napoleons.
 60 Frankreich im XVI.—XVIII. Jahrhundert. Paris beim Ausbruch der Revolution.
 61 England unter den angelsächsischen Königen. England im XI. und XII. Jahrhundert.

Seite.
 62 Die britischen Inseln unter den Häusern Plantagenet und Tudor.
 63 Die britischen Inseln nach 1603.
 64 Karten zur spanischen Geschichte. Spanien zur Zeit der Omejjaden.
 65 Spanien seit dem XVI. Jahrhundert. Italien zur Langobardenzeit.
 66 Italien im X.—XII. Jahrhundert. Italien im XV.—XVIII. Jahrhundert.
 67 Italien um das Jahr 1300.
 68 Italien am Ende des XVIII. Jahrhunderts. Italienische Kriegsschauplätze.
 69 Die Niederlande im Jahre 1530. Republik der vereinigten Niederlande.
 70 Skandinavien vor der Kalmar'schen Union. Karten zur Skandinavischen Geschichte.
 71 Gebiete des deutschen Ordens. Russische Besitzungen in Zentralasien.
 72 Rußland im XVI. und XVII. Jahrh. Rußland seit Peter dem Grossen.
 73 Polen.
 74 u. 75 Die Mittelmeerländer zur Zeit der Kreuzzüge.
 76 Das Oströmische Reich.
 77 Reich der Kalifen bis 945.
 78 Islamitische Länder.
 79 Die mongol. Reiche ums Jahr 1300.
 80 Balkanhalbinsel u. Osmanisches Reich 893—1699.
 81 Karten zur orientalischen Frage.
 82 u. 83 Zeitalter der Entdeckungen.
 84 Nordamerika.
 85 Südamerika. Die Südseeinseln.
 86 u. 87 Kolonial- u. Weltverkehrskarte.
 88 Religionskarte der Erde.

 Dazu 92 Seiten erläuternder Text.

Bedingungen:

= 1. Lieferung à cond. mit 25%. =
 Fortsetzung:

nur fest, resp. bar und zwar
 bis 50 Expl. in Rechnung mit 25%
 und 11/10,
 von 50 Expl. an nur bar und zwar:
 von 50 Expl. an mit 40%
 „ 100 „ „ „ 45%
 „ 500 „ „ „ 50%
 ohne Freiemplare.

Keine spätere Zusammenziehung und Ergänzung von Partien; jedes Heft wird einzeln nachgenommen. Der Genuß des höheren Rabatts tritt mit dem Hefte ein, das in der größeren Partie auf einmal verlangt wird.

Die Bedingungen sind unsere Gegenleistung für die Mühewaltung des Sortiments und gelten nur für jede Einzelhandlung, nicht für Konsortien, Bar- oder Vereinsortimente. Wo sich Handlungen zusammen thun, um ihren Bedarf zur Erzielung unberechtigt höheren Rabattes vereint zu beziehen, behalten wir uns vor, nur mit 25% bar zu liefern.

Über den Tag der allgemeinen Versendung werden wir noch nähere Mitteilungen machen. Sämtliche Pakete werden an einem Tage ausgefahren. Direkte Sendungen können wir nicht machen.

Velhagen & Klasing.

J. P. Bachem in Köln.

[19934]

In einigen Wochen erscheint:

Geschichte

der

Pfarreien der Erzdiocese Köln.

Herausgegeben

von

Dr. Karl Theodor Dumont, Domcapitular.

Nach den einzelnen Decanaten geordnet:

XXIV. Decanat Hersfel,

von

German Hub. Chr. Maassen,

Pfarrer in Hemmerich.

gr. 8°. 424 S. In Karton-Umschlag brosch.
 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto.

Seit einer Reihe von Jahren hatte sich das Bedürfnis einer „Kirchengeschichte für das Erzbistum Köln“ in immer weiteren Kreisen fühlbar gemacht. Zur Abfassung einer solchen Geschichte forderten die Erzbischöflichen Preisausschreiben von 1867 und 1872 auf. Die Ungunst der Zeiten ließ diese Aufgabe ungelöst, bis Domcapitular Dr. Dumont die Sache in die Hand nahm.

Das Unternehmen, die Geschichte der einzelnen Decanate, in Bänden getrennt, herauszugeben, fand allseitigen Beifall. Der erste, im vorigen Jahre erschienene Band, „Geschichte der Pfarreien des Decanat Grevenbroich, von S. S. Giersberg“, hatte sich großer Anerkennung seitens der Historiker und fachwissenschaftlichen Organe zu erfreuen.

Mit diesen Bänden ist der Anfang zu einer vollständigen, den mittleren Teil der Rheinprovinz umfassenden Provinzial-Kirchen-

geschichte gemacht, deren Wichtigkeit einleuchtend ist. Historiker, Privatgelehrte, gebildete Laien und alle Bibliotheken sind sichere Abnehmer auch dieses zweiten Bandes. Für solche Käufer steht mir eine beschränkte Anzahl für den Buchhandel zur Verfügung. (Die Pfarrbibliotheken erhalten das Werk durch eine nur für diese bestimmte Subskription.)

Ich kann im allgemeinen nur fest und à cond. nur in einzelnen Exemplaren liefern und bitte zu verlangen. Unverlangt wird nicht versandt.

Der ersterschienene Band, „Giersberg, Decanat Grevenbroich“ ist auf der Rückseite des Umschlages ausführlich angezeigt und dürfte dies neue Nachfrage hervorrufen. Ich erkläre mich daher bereit, auch diesen Band noch beschränkt à cond. zu liefern.

Köln, 8. April 1885.

J. P. Bachem.

[19935] Demnächst erscheint in meinem Verlag und wird nur auf Verlangen versandt:

D. **Friedrich Ahlfeld**, weil. Pastor zu St. Nikolai in Leipzig. Ein Lebensbild. (Hrsg. von Pfarrer Heinr. Ahlfeld in Kassel u. Lic. theol. Röntsch, Pfarrer in Roffen.) Nebst Anhang: Gedichte von D. Friedr. Ahlfeld und dessen Porträt in Lichtdruck. gr. 8°. Brosch. 4 M. 50 & ord. In Leinwandband 5 M. 50 & ord.

— Morgenandachten, aus den Predigten von D. Friedrich Ahlfeld, herausg. von Heinr. Ahlfeld, Pfarrer in Kassel. Zweite Auflage. Brosch. 4 M. ord. In Leinwandband 5 M. ord. Mit Goldschnitt 5 M. 50 & ord.

Rathusius, Marie, gesammelte Schriften. Bd. II. Die Geschichten von Christfried und Zulchen. Vierte Auflage. Brosch. 2 M. 40 & ord. In Leinwand geb. 3 M. ord.

Freiexemplare 11 pro 10.

Gebundene Artikel liefere ich nur fest!

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 16. April 1885.

Richard Mühlmann.

Novität für den praktischen Bedarf.

[19936]

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, daß demnächst in unserem Verlage ein neues illustriertes Lieferungswerk zu erscheinen beginnt, welchem sein ungemein zeitgemäßer Inhalt die weiteste Verbreitung sichert. Dasselbe führt den Titel:

Afrika
Hand-Lexikon
von
Paul Heichen.

Mit einem Vorwort

von Dr. Hermann Roskoshny.

Der „dunkle Erdteil“ rückt uns immer näher, und keine Woche vergeht, ohne daß neue Entdeckungen oder Veränderungen in den Besitz-

verhältnissen der einzelnen Länder aus Afrika gemeldet werden. Der Zeitungsleser, der Tag für Tag einer Menge ihm fremder Namen begegnet, sucht vergebens in den vorhandenen Hilfs- und Nachschlagebüchern Aufklärung und Belehrung zu finden. Dieselben genügen schon längst nicht mehr zur Befriedigung der Wissensbegierde, und man kann dies auch gar nicht beanspruchen, da ja sogar Karten Afrikas, welche heute erscheinen, oft schon während ihrer Herstellung veraltet und unrichtig geworden sind. Ein Nachschlagebuch, wie wir es in dem oben angezeigten Werke bieten, ein Buch, welches die wichtigsten älteren geographischen Angaben mit einer erschöpfenden Sammlung der neueren und einer Übersicht über die Forschungsreisen vereint, daneben auch die klimatischen und Bodenverhältnisse, Tier- und Pflanzenwelt, Produkte und Handel berücksichtigt, wird daher gewiß in den weitesten Kreisen des deutschen Publikums auf eine freundliche Aufnahme rechnen können.

Als praktisches Nachschlagebuch wird dasselbe dem Kaufmann und dem Studierenden, den Zeitungsredaktionen und den Zeitungslesern, überhaupt jedem Gebildeten willkommen sein.

Lieferungsbedingungen.

Das Hand-Lexikon erscheint in circa 30 Lieferungen à 3 Bogen zum Preise von nur 50 & pro Lieferung. Wir geben

Lieferung I. mit 50% à cond.

Lieferung II. und folgende mit 50 & ord., 35 & no. bar und 7/6.

☞ Firmen, welche gesonnen sind, größere Manipulationen vorzunehmen, ersuchen wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Wir empfehlen Ihnen daher das Werk zur eifrigsten Verwendung, in der festen Überzeugung, daß bei dem großen, stets noch wachsenden Interesse, welches Afrika in ganz Deutschland erregt, Ihren Bemühungen ein lohnender Erfolg nicht fehlen wird.

Indem wir Sie ersuchen, von obigen günstigen Bezugsbedingungen Kenntnis zu nehmen und uns Ihren Bedarf an ersten Lieferungen baldigst mitzuteilen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1885.

Greßner & Schramm.

Parodie

auf Friederike Kempners Gedichte.

[19937]

In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Dichtergrüße

an

Friederike Kempner

von

Methusalem.

Ca. 4 Bogen. Preis eleg. geh. 50 & ord.; in Rechnung 35 & netto; bar 30 & u. 7/6.

Die Narrheit wirkt ansteckend auf die Lebendigen und in besonderen Fällen auch auf die Toten! Als ich die Gedichte von Friederike Kempner — vierte Auflage!!! (hört!) einzeln — gelesen hatte, da drehte ich mich schauernd in meinem Grabe um, mich dabei

dem gewiß seltsamen Verlangen hingebend, es ihr nachmachen zu wollen.

Und wirklich! Was ich auf der Erde nie vermocht, ich konnte es, angesichts dieser unverständigen — wollte sagen, unvergleichlichen Verse, plötzlich unter ihr — ich konnte dichten. — Ob es mir aber gelungen ist, mein hohes Vorbild, die ruhmgekrönte, große Dichterin zu erreichen, darüber mag eine freundliche Lesewelt entscheiden. Ich lege ihr die nachstehende kleine Viederammlung bescheiden zu Füßen, hoffend, daß sie den Ehrgeiz des Alten, der seinen hohlen Schädel, gleich dem einer Friederike Kempner, auch mit Lorbeeren geziert zu sehen wünscht — berechtigt finden wird.

Der Verfasser.

Diesem Vorwort habe weiter nichts zur Empfehlung der parodistischen Schrift hinzuzufügen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 17. April 1885.

Richard Edstein Nachfolger
(Carl Hammer).

Interessante Novität;
sicherer, lohnender Absatz!

[19938]

P. T.

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Die Gemse.

Ein monographischer Beitrag
zur Jagdzologie

von

F. C. Keller,

Hauptmitarbeiter der illustrierten Zeitschrift
„Waldmanns Heil“.

Vollständig in 12 Lieferungen.

Preis der Lieferung 75 & = 40 kr. ord.

Rabatt 33 1/2 % und Frei-Exemplare 13/12.

Lieferung 1. mit Barrabatt à condition.

☞ Das Werk wird elegant ausgestattet und illustriert sein.

Bis jetzt ist eine monographische Bearbeitung der herrlichen Gemse wohl mehrfach angeregt, aber noch nicht ausgeführt worden. Nach langem Zögern hat der in der österreichischen Jägerwelt beliebte und bekannte Verfasser dem Zureden zahlreicher Freunde nachgegeben und im vorliegenden Buche seine reichen Beobachtungen und Erfahrungen über das Gemswild niedergelegt.

Die Liebe zu diesem Wilde und jene zu der imposanten Großartigkeit der Natur unserer Alpen haben fast den gleichen Anteil an der Entstehung dieses monographischen Beitrages zur Jagdzologie.

☞ Ich lade Sie höflichst ein, diesem interessanten Werke, das für jeden Jäger und Naturfreund von gleich hohem Interesse ist, Ihre besondere Thätigkeit zuzuwenden und Ihren Bedarf an ersten Heften gefälligst umgehend zu bestellen. ☞

Prospekte liefere ich in mäßiger Anzahl gratis.

Hochachtungsvoll

Klagenfurt, 1. März 1885.

Joh. Leon sen.

Lipsius & Tischer, Verlags-Conto
in Kiel.

[19939]

Kiel, im April 1885.

P. P.

Das demnächstige Erscheinen folgender Novitäten beehren wir uns hiermit zu Ihrer Kenntnis zu bringen:

- 1) **Handbuch der kriegschirurgischen Technik.** Eine gekrönte Preisschrift von Dr. Friedrich Esmarch, Professor der Chirurgie, Geheimer Medizinalrath, Generalarzt der Landwehr etc. Zweite völlig umgearbeitete Auflage mit ca. 700 Abbildungen. 1. Theil. Verbandlehre. Geb. Preis ca. 10 M. ord.

Die neue Auflage dieses berühmten Werkes anzeigen zu können, ist uns eine besondere Freude. Wie dem Sortiment bekannt, ist die deutsche Ausgabe seit Jahren gänzlich vergriffen und antiquarisch mit bis zu 40 M. bezahlt worden. Die neue Auflage ist völlig umgearbeitet, durch die Antiseptik und den Dauerverband erweitert und durch mehrere Hundert neuer Abbildungen bereichert. Die Ausstattung ist eine gediegene. Das Format ist so gewählt, daß der Militärarzt im Felde das Buch in der Tasche mit sich führen kann. Aus dem gleichen Grunde hat auch die Teilung in 2 Bände (I: Verbandlehre; II: Operationslehre) stattgefunden.

Es unterliegt keinem Zweifel und der Erfolg wird es lehren, daß die Besitzer der 1. Auflage sich die völlig veränderte zweite anschaffen werden. Die seit dem Erscheinen der 1. Auflage (1878) eingetretenen Fundamental-Fortschritte auf dem Gebiete der Chirurgie zwingen den mit seiner Wissenschaft fortschreitenden Arzt einfach dazu. Ferner ist aber das Buch vorzugsweise für den jungen Zuwachs berechnet und hier nicht nur für junge Ärzte, sondern namentlich für den Studenten. Wir bitten, Ihre Maßnahmen von diesem Gesichtspunkte aus zu regeln.

Außer der Gratisabgabe von Prospekten haben wir uns zur Stellung günstigster Bezugsbedingungen, wie sie sonst für wissenschaftliche Werke nicht mehr gang und gäbe sind, entschlossen und bieten dadurch dem Sortiment ein nutzbringendes Geschäft.

Handlungen, welche besondere Manipulationen beabsichtigen, wollen sich gef. bald mit uns ins Vernehmen setzen. Eine Subskription zu billigerem Preise, wie sie der Verleger der 1. Aufl. vor Erscheinen veranstaltete, findet nicht statt.

- 2) **Klinisches Fragebuch zur Unterstützung des Gedächtnisses bei Abfassung der Krankengeschichten für die chirurgische Klinik.** Von Dr. Friedrich Esmarch, Prof. der Chirurgie etc. Mit 12 Figuren zum Einzeichnen der Percussionsbefunde. Geh. 40 M. ord.
- 3) **Schema zur Physiologie der Harnentleerung.** Von Dr. Friedrich Esmarch, Professor der Chirurgie etc. Mit einer Farbendrucktafel. Geh. 40 M. ord.
- Zweiundfünfzigster Jahrgang.

- 4) **Die Axen und Ebenen des Körpers.** Von Dr. Friedrich Esmarch, Professor der Chirurgie etc. Geh. 20 M. ord.

- 5) **Die Regionen der Körperfläche.** Von Dr. Friedrich Esmarch, Professor der Chirurgie etc. Mit 2 lith. Tafeln. Geh. 30 M. ord.

- 6) **Regeln für die Chloroform-Narkose.** Von Dr. Friedrich Esmarch, Professor der Chirurgie etc. Mit 5 Abbild. Geh. 20 M. ord.

Die vorstehend unter 2-6 angezeigten kleinen Schriften werden namentlich von Studenten gern gekauft werden.

- 7) **Anatomisch-chirurgische Wandtafeln.** 8 Blatt in natürlicher Größe (Kopf Vorderansicht und Seitenansicht, Rumpf Vorderansicht und Rückansicht, obere Extremitäten Vorderansicht und Rückansicht, untere Extremitäten Vorder- und Seitenansicht. Kompl. in eleg. Kasten 40 M. ord.

Diese Tafeln sind in mustergiltiger Weise in Öl gemalt (nicht mechanisch vervielfältigt) und so präpariert, daß beim klinischen Unterricht in dieselben mit Kreide, die mit nassem Schwamm wieder entfernt wird, hineingezeichnet werden kann. Die Art der Demonstration an diesen Tafeln hat sich in Kiel so bewährt, daß wir uns entschlossen haben, den betr. Maler zur Anfertigung einiger wenigen Exemplare zu veranlassen und wir sind überzeugt, daß jeder Dozent der Chirurgie dies schöne Lehrmittel sofort beschafft, wenn er dessen ansichtig wird.

Die Natur und die Kostspieligkeit der Herstellung läßt eine à cond.-Versendung selbstredend nicht zu. Wir liefern für 30 M. bar, nehmen aber nach Verlauf von 4 Wochen remittierte und unbeschädigte Exemplare gegen bar zurück. Handlungen in Universitätsstädten, welche bei Dozenten der Chirurgie Verwendung dafür haben, mögen sich die Mühe eines derartigen Bezuges nicht verdrießen lassen.

- 8) **Die körperliche Erziehung und die Gesundheitspflege in der Schule.** Nebst einem Anhang: Über das Erkennen ansteckender Krankheiten, zur Verhütung deren Verbreitung durch die Schule zum praktischen Gebrauch für Schulbehörden, Lehrer u. Ärzte von Dr. Max Reimann, Königl. Kreisphysikus in Neumünster in Holstein. 6 Bogen gr. 8^o. mit 4 Abbildungen im Text. Geheftet 1 M. 80 M. ord.

Anregung zur Bearbeitung des vorliegenden Buches gab dem Verfasser das aus Lehrerkreisen oftmals geäußerte Verlangen nach einer allgemein verständlichen und knapp gehaltenen Darlegung der Hauptgrundsätze der Gesundheitspflege in der Schule. Nun ist zwar an Handbüchern und Kompendien, die diesen Gegenstand behandeln, kein Mangel; dieselben sind aber, weil für ärztliche Kreise bestimmt, formell wie inhaltlich ihrem fachwissenschaftlichen Standpunkte angepaßt und nehmen zu wenig Rücksicht auf die prak-

tische Verwertung der Hygiene in der Schule. Die Reimannsche Arbeit ist vorwiegend für nichtärztliche Kreise bestimmt, für Schulbehörden und Lehrer, und enthält ihrem ausschließlich didaktischen Zweck entsprechend nur die feststehenden, vom Lehrer praktisch anzuwendenden Grundzüge der Schulhygiene nach dem heutigen Stand derselben.

Wenn Sie sich die Mühe nehmen, die Schulbehörden, Schulvorstände, Lehrer und Ärzte mit dem Buche bekannt zu machen, so werden Sie sicher lohnende Resultate erzielen.

Parteien von 13/12 Exemplaren rabattieren wir auch gegen bar mit 33 1/3 %.

- 9) **Naturgeschichte in der Volksschule.** Ein Handbuch zur Vorbereitung für Lehrer. Von F. Junge, Hauptlehrer in Kiel. I. Kursus: Der Dorfteich. Circa 18 Bogen. Geh. ca. 2 M. 70 M.; gebunden ca. 3 M. ord.

Das hiermit angezeigte Buch ist keineswegs bestimmt, die unendliche Flut der Lehrbücher und Leitfäden für den Naturgeschichtsunterricht noch zu vermehren. Unser Autor hat vielmehr ein neues Hilfsbuch für Lehrer schreiben wollen und zwar nach einer durchaus neuen und eigenartigen Methode. Während die bisherigen Leitfäden auf dem Princip der Einzeldarstellung basieren, der sog. Lübenschen Methode, hat Junge in der Erkenntnis, daß dieser Weg ein durchaus unfruchtbarer ist und die durch denselben etwa erzielten Resultate vollständig verloren sind, sobald die Schule verlassen, die Methode der Darstellung als Lebensgemeinschaft eingeschlagen.

Der „Dorfteich“ mit seiner Tier- und Pflanzenwelt soll dem Lehrer ein Führer sein, der ihm zeigt, wie ein wirklich fruchttragender Unterricht auf der untersten Stufe erteilt werden muß und nach diesem Muster wird der arbeitende Schulmann (eine Eselsbrücke hat nicht gebaut werden sollen) leicht die für seinen Wirkungskreis nötigen Änderungen bearbeiten können.

Proben seiner Methode hat Verfasser schon vor längerer Zeit in den „Blättern für den erziehenden Unterricht“ geliefert und die daraufhin eingegangenen Fragen und Zuschriften bezeugen, mit wie großem Interesse die Lehrerwelt der abgeschlossenen Publikation entgegen sieht.

Das Manuskript hat ersten Autoritäten vorgelegen und ist als eine hochbedeutende, bahnbrechende Arbeit bezeichnet worden.

Der Erfolg wird ein großer sein, ähnlich wie ihn s. Z. Wiedemann, Lehrer der Kleinen und dessen Präparationen zu verzeichnen hatten.

- 10) **Zur Analogiebildung im Mittel- und Neuenglischen.** Ein Beitrag zur Kenntniss der Sprachgeschichte. Von Dr. Chr. Goeders. 1 M. 20 M. ord.
- 11) **Der Ausdruck des Concessivverhältnisses im Altfranzösischen.** Von Dr. Herm. Johannssen. 1 M. 80 M. ord.
- 12) **Das Pronomen bei Molière im Vergleich zu dem heutigen und dem alt-**

- französischen Sprachgebrauche. Von Dr. Herm. Schmidt. 1 *M* 60 λ ord.
- 13) Zum mittellenglischen Gedicht von der Perle. Eine Lautuntersuchung von Dr. Wilh. Fick. Ca. 1 *M* 20 λ ord.
- 14) Über Funktionen, welche gewissen Differenzgleichungen n. Ordnung Genüge leisten. Von Dr. Ernst Weinfeldt. 2 *M* 40 λ ord.
- 15) Zum Verständnis der nachahmenden Kunst des Vergil. Von Dr. Paul Cauer, Gymnasialoberlehrer in Kiel. 1 *M* ord.

Wir sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Lipsius & Tischer,
Verlags-Conto.

[19940] Ab Mai erscheint im unterzeichneten Kommissionsverlag:

Der Pegasus.

Herausgegeben und redigirt
von **Sacher Masoch.**

„Der Pegasus“ wird seine Spalten ausschließlich jenem Humor widmen, welcher sich mit Litteratur, Kunst und Theater beschäftigt, und wird mit heiterem Mute allem Falschen und Unechten Fehde erklären, die Lüge und den Humbug, das Cliqueswesen, den Kellamenschwindel, die Dunkelmänner jeder Art lustig bekämpfen. — Dabei kann selbstverständlich nicht lyrisch gesäuelt und ebensowenig miederhaft gewinselt werden. „Der Pegasus“ kann weder auf zarte Nerven noch auf empfindliche Ohren Rücksicht nehmen, er wird die Dinge stets beim rechten Namen nennen und, wo ehrliche Hiebe am Platze sind, ehrlich los schlagen.

„Der Pegasus“ erscheint in zwanglosen Nummern als Gratis-Beilage zu „Auf der Höhe“, kann aber auch apart bezogen werden. Wir liefern 6 Nummern für 1 *M* mit 25% und 7/6.

Annoncen die Zeile 20 λ , die ganze Seite 25 *M*; Rabatt wird nicht gewährt.

Probenummern gratis. Inserate für dieselbe bitten wir uns umgehend einzusenden zu wollen.

Leipzig, 18. April 1885.

Sicht & Meyer.

[19941] In Kürze erscheint:

Theorie und Praxis der **Photographie** mit Bromsilber-Gelatine.

Von
Dr. J. M. Eder.
Dritte Auflage.

Heft 1.

Preis 2 *M* 40 λ .

Halle a/S., 15. April 1885.

Wilh. Knapp.

Meyers Konversations-Lexikon.

Vierte Auflage.

[19942]

Mitte nächsten Monats erscheint der

Erste Halbband.

32 Bogen Text mit 4 Chromotafeln,
8 Karten- und 5 Buchdruckbeilagen.

Diese im Sortiment als wirkungsvollstes Vertriebsmittel beliebte Ausgabe liefern wir à condition mit 30% Rabatt. Der erste Halbband giebt ein getreues Bild von der Gediegenheit der neuen Auflage.

Das Werk umfaßt 32 Halbbände à 4 *M* Bezugsbedingungen für die gehefteten Ausgaben:

Einzelne Expl. mit 40% Rabatt,
Gewinn 51 *M* 20 λ .

über 100 Expl. mit 45% Rabatt,
Gewinn 5760 *M*,

über 250 Expl. mit 50% Rabatt,
Gewinn 16 025 *M*

Den Bedarf an ersten Halbbänden sowie an anderm Vertriebsmaterial bitten wir uns baldmöglichst aufzugeben.

Leipzig, 17. April 1885.

Bibliographisches Institut.

G. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

[19943]

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Wochen das vierte Heft von:

Rechtsfälle

aus der

Praxis des Reichsgerichts.

Besprochen

von

G. Rocholl,

Oberlandesgerichts-Senats-Präsident in Breslau.

Ca. 13 Bogen gr. 8°. Preis geheftet ca. 3 *M* mit 25%.

Dieses Heft bildet zugleich das erste Heft des zweiten Bandes und bitte ich nach Maßgabe Ihres Absatzes von Heft 3. und Band I. gefälligst als Fortsetzung fest zu verlangen. Außerdem eignet sich dieses Heft als Anfang eines neuen Bandes, sowie auch seines bedeutamen Inhalts wegen zur Versendung als Neuigkeit und bin ich gern bereit Ihnen zu diesem Zwecke eine Anzahl Exemplare à cond. zu senden.

Zugleich empfehle ich desselben Wertes

Erster Band,

35 Bogen gr. 8°. Preis geh. 7 *M* mit 25%, zu erneuter Verwendung und stelle Ihnen auch hiervon einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Das Rocholl'sche Werk ist zur Zeit das

einzigste periodische Unternehmen, welches sich wissenschaftlich und kritisch mit den Entscheidungen des Reichsgerichts beschäftigt; über seine hohe Bedeutung haben sich hervorragende Rechtslehrer (z. B. Geh. Rat Bekker in Heidelberg) in anerkanntester Weise ausgesprochen.

Ich bitte daher um recht thätige Verwendung und bei Aussicht auf Absatz gefälligst zu verlangen.

Achtungsvoll

Breslau, 15. April 1885.

G. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.

[19944] Demnächst erscheint:

Recueil

des

dispositions actuellement en
vigueur

concernant la

Garantie et le contrôle
officiels

du

Titre des ouvrages d'or et
d'argent

en Suisse.

Publication du Département fédéral
du commerce et de l'agriculture.

Preis 2 fr. = 1 *M* 60 λ ord.

Mit 25% Rabatt.

Käufer dieser wichtigen Publikation sind gewerbliche und Handelsbibliotheken und bezügliche staatliche Institute, sowie Fabrikanten von Gold- und Silberwaren.

Bei Bedarf bitte mäßig à cond. zu verlangen.

Bern, April 1885.

Max Fiala's Buchhandlung
(Otto Kaeser).

Angebotene Bücher.

[19945] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin offeriert:

1 Muspratt, Chemie. 3. Aufl. 7 Bde. Geb. Sehr gut erh.

2 Gerhard, Hints on the drainage and sewerage of dwellings. kl. 8°. 302 S. M. Abb. New-York 1884. Geb. Neu. à 4 *M* netto.

1 Kaltbrunner, der Beobachter. Anleitung z. Beobacht. üb. Land u. Leute. 904 S. M. Abb. u. K. Zürich 1882. (13 *M* 50 λ ord.) Gef. Gebote erbeten.

[19946] Gottfr. Veith in Osnabrück offeriert:

1 Kellers Disputa. Prachtvoller früher Druck, mit breitem Rand, in neuem eleg. schw. Rahmen.

[19947] Franz Wagner in Leipzig offeriert und sieht Geboten entgegen:

7 Koch, griech. Grammatik. 9. Aufl. Geb.

9 — Wörterb. z. Cornelius Repos. 1880. Geb.

England — Rußland!

[19948]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offeriert in neuen und broschierten Exemplaren gegen bar:

Statt des bisherigen Ladenpreises von 24 M., zu nur 1 M. 50 S. bar.

Erinnerungen

aus dem Leben des Kaiserl. russischen

Generallieutenants

Johann von Blaraberg.

Nach dessen Tode herausgegeben von

Emil von Sydow,

Oberst des königl. preussischen Generalstabes.

3 Bände. Mit Porträts, Karten u. Plänen. Berlin 1874.

NB. Die Beschreibungen des Generals über seinen langjährigen Aufenthalt in Afghanistan, Perat, Persien, im Kaukasus, an den Küsten des Kaspiischen Meeres u. sind gegenwärtig von ganz besonderem Interesse und ist bei nur kleiner Bemühung ganz sicher eine größere Anzahl Expte. abzusetzen.

[19949] G. Salomon's Antiquariat in Dresden offeriert u. sieht Geboten entgegen:

Eulenburgs Real-Encyklopädie. Lfg. 1—74. 3 Lnwdbde. Das übrige brosch.

Virchows Archiv f. pathol. Anat. Bd. 2 u. 7. Schillers sämmtl. Schriften. Histor.-krit. Ausg. 17 Tle. Brosch.

Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei. Kplt. Brosch.

Dohme, Kunst u. Künstler d. Mittelalters u. d. Neuzeit. 78 Hfte. Brosch. Wie neu.

— Kunst u. Künstler d. 19. Jahrh. Lfg. 1—18. Brosch. Neu.

Kraus, Real-Encyklopädie d. christl. Alterthums. Lfg. 1—10.

— Wandgemälde der St. Georgskirche zu Oberzell.

Winter, Burg Dankwarderode. Origbd.

Lützows Zeitschr. Jahrg. I. Brosch.

[19950] Alfred Lorentz in Leipzig offeriert in Orig.-Einbden. u. neuen Exemplaren: Heymanns Terminkal. 1885.

Börners Reichs-Med.-Kal. 1885. Mit allen Beilagen.

[19951] Vinzenz Fink in Vinz offeriert geb., wie neu:

1 Serret, höhere Algebra. (Neueste Aufl.)

1 Wüllner, Experimentalphysik. Bd. I. II. 3. Aufl.; Bd. III. IV. 2. Aufl.

[19952] L. M. Glogau Sohn in Hamburg offeriert in Schulbd. geb.:

3 Schrön, Logarithmen. 3 Tle. 1874. à 2 M. 70 S.

10 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. Quinta u. Quarta. 1882—83. à 80 S.

[19953] Otto Spaethen in Stettin offeriert: 1 Leipz. Zll. Zeitung. Bd. 15. 25. 27. 35. 52. 53. 58. 61. 68—72. 74—81. Kart.

[19954] Die Barnewitz'sche Hofbuchhdlg. in Neustrelitz offeriert:

1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Vollständig in 32 Halbbdn. Geh. Unbeschnitten. In tadellosem Zustande.

[19955] G. A. Schmidt in Leipzig offeriert in ganz neuen Exemplaren, in Origbd.:

12 Hiecke, Lesebuch. II. 1882. Zus. 20 M.

29 Scharlach u. H., Lesebuch. Mittelstufe. 1880. Zus. 14 M.

6 Corn. Nepos, v. Siebelis. 9. Aufl. 1877. Brosch. Zus. 2 M. 50 S.

8 Voltaire, Charles XII. 1882. Brosch. Zus. 4 M.

9 Zimmer, Musiklehre. 3. Aufl. Brosch. Zus. 2 M.

[19956] v. Zahn & Jaensch in Dresden offerieren und erbitten gef. Gebote:

1 Revue générale de l'architecture et des travaux publics, publ. p. César Daly. Vol. 14—33. oder Jahrg. 1856—75. Gut gehalten.

Gesuchte Bücher.

[19957] Ernst Carlebach in Heidelberg sucht und erbittet direkte Offerten:

Böhtlingk u. Roth, Sanskrit-Wörterbuch. 7 Bde. St. Petersburg 1855—75.

[19958] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin sucht:

1 Rohr, Adreßbuch der Maschinenfabriken und Gießereien. (Vege sack 1882—83.)

1 Zeitschrift d. oesterr. Ingen.- u. Architekt.-Vereins 1873, 1881, 1882. Kplt.

[19959] A. Scheurlen's Sort. (C. Haering) in Heilbronn sucht:

Sanders, deutsche Sprachbriefe. Komplet

[19960] Carl Paez in Berlin sucht alt oder neu u. erbittet Offerten direkt:

1 Müller, die Schwestern von Prag. Klavier-Auszug mit Text.

[19961] A. Hartleben in Wien sucht:

1 Paramelle, Quellenkunde. Leipzig 1865.

[19962] R. Jenni in Bern sucht:

1 Weber, Demokritos.

1 Reicha, Compositionslehre. Deutscher u. französ. Text.

[19963] O. Eigendorf's Buchh. in Nordhausen sucht antiquar., Off. gef. direkt:

Adreßbuch von Berlin, Wien, München, Leipzig. Vorjahr. Jahrg.

[19964] Das Revaler Antiquariat in Reval sucht:

Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb. Gut erh.

Hinrichs' 5 jähriger Bücher-Kataloge. Offerten mit Preisangabe direkt oder durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[19965] Julius Bohne in Berlin sucht:

1 Wiese, das höhere Schulwesen in Preußen. Bd. 1.

[19966] v. Zahn & Jaensch in Dresden suchen direkt:

Schlosser, d. Kirche in ihren Liedern.

Lang, Heinr., religiöse Reden.

Gutmann, Gymnastik d. Stimme.

Blösch, Hilfsbuch f. d. Unterricht nach d. Elementargrammatik.

Berge, Bestimmung d. Gartengewächse.

Reichel, Standorte d. um Dresden seltener vorkomm. Gewächse.

Reichenbach, Handb. d. natürlichen Pflanzensystems.

Pape, griech. Wörterbuch.

Tauchnitz edition. Alle Bände.

Magasin d'éducation et de récréation. Année 1884.

Scherr, Michel. (Billig!)

Meyer, F. Sales, ornamentale Formenlehre. (L. Seemann.) Vfg. 1—6.

[19967] Fr. Wagner in Braunschweig sucht: Spiegel der waren vnde rechten ynkeren to gode/geistliken vnde werntliken mynschen.

8°. Brunswyk 1508. — Tytel Bock mit Underwysinge ock Straffynge nyger böser gewonheit. 4°. Brunswyk 1508. — (Gerdt Helmich), de overn vnde meddelen Straten van Brunswyk tho St. Jakob in Galicien.

8°. Brunswyk 1518. — De güldene Lettanye. 8°. Brunswyk 1518. — Dath boke der hilgen Evangelien. Fol. Brunswyk 1506. — Een korth, schon vnde gar trostlick Regiment / wedder de swaren vnd erschreckliken Kranckheit der Pestilentie. Brunswyk 1506. — Practica d'idesch des Hennyngg Camman. Auer de conjunctio 1504 vnde des nygen vngewanliken Sternes, den men Comethe nömet. 4°. Brunswyk 1506. — Der Joden speygel. Uthgangen dorch Joh. Peperkorn. 4°. Brunswyk 1507. — Ein nütte vnde gud Beicht Boeklin. Brunswyk 1507. — De Historie von der hilghen Moder St. Annen. 12°. Brunswyk 1507. — Henninges, Theatrum genealogicum. 1598. — Henninges, Genealogiae aliquot familiarum nobilium in Saxonia. 1590.

[19968] Die Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht, Offerten direkt:

Jurist. Wochenschrift 1879—84. Berlin. Zeitschr. d. dtshn. u. österr. Alpenvereins 1869—73. Auch einzelne Hefte.

[19969] Die Schletter'sche Buchhandlung in Breslau sucht:

Deutsche Briefe an von Haller. 1777. — Witte, Alpinisches. — Chassang, des essais dram. — Donaldson, Jashar. — Fergusson, tree and serpent worship.

[19970] Th. Stauffer in Leipzig sucht: Zeitschrift f. analyt. Chemie.

Archiv f. mikr. Anatomie. Bd. 1—12. Förstemann, Namenbuch. 2. Aufl.

Herzog, Realencyclopädie. 2. Aufl.

- [19971] **H. Le Soudier** in Paris sucht:
Hirth, das deutsche Zimmer d. Renaissance.
Verany, S. B., Mollusques méditerranéens
observés, décrits . . . Gènes 1851.
Histor.-polit. Blätter f. d. kathol. Deutsch-
land. Bd. 1—94. od. Jahrg. 1838—84.
Sieyès, Collection des écrits. Edition à
l'usage de l'Allemagne (publ. par C. S.
Cramer). Tome I. et unique. 8^o. 1796.
- [19972] **P. Wunschmann** in Wittenberg sucht:
Bengel, Gnomon. — Heubner, Erklärg. d.
N. Test. — Müller, symbol. Bücher. —
Ritschl, Entstehg. d. altkathol. Kirche. —
Laurin, v. Müllenhoff. — Meyers Konv-
Lex. 3. Aufl. Bd. 9. u. folg. Origbd. —
Michaelis, ital. Wörterb. — Verdy du V.,
d. Cavall.-Division. — Dahn, d. Kreuzfahrer.
— Jugendfreund 1871. — Probibibel.
- [19973] **Bernard Quaritch** in London sucht:
Torres y Ribera, Insulae augustae Cretae
periplus. Venet. 1805.
Candia per la terza volta attaccata dai armi
ottomane 1667—68.
Sauria, Creta, Rodi, Lesba.
Manso, Sparta.
- [19974] Die **Wagner'sche** Univer.-Buchhdlg. in
Jnnöbrud sucht:
Dana, Manual of mineralogy. — Juvenalis
satirae, cum scholiis rec. Jahn. — Juvenalis
satirae, cum Persii et Sulpic. carminibus
rec. Jahn. — Juvenals Satiren, v. Weidner.
- [19975] **E. Steiner** in Preßburg sucht:
Kempelen, Mechanismus d. Sprache. —
Jansson, großer Atlas. Amsterd. 1630. —
Ansicht von Buda aus Münsters Cosmo-
graphen. — Vierteljahrsschr. f. Dermatologie
u. Syphilis. Jahrg. 1881—84.
- [19976] **August Fay** in Hildesheim sucht:
1 Wielands Werke. Kplt. — 1 Hausrath,
Zeitalter d. Apostel. II. — 1 Berthes, Zu-
stände u. Personen. — 2 Schmidt, Denk-
würdigkeiten a. d. Leben d. Herzogin Dorothea
Sibylla v. Liegnitz u. Brieg.
- [19977] Die **J. G. Schmitz'sche** Buchhdlg. in
Köln sucht:
1 Stanley, d. dunkle Weltteil. 2 Bde.
- [19978] **B. Herder** in St. Louis, Mo., sucht
und erbittet Offerten durch die Herder'sche
Verlagsh. in Freiburg:
1 Bogel, M. (S. J.), Leben der Heiligen. (Eine
ältere Ausgabe.)
1 Chrysologus. 2. u. 11. Jahrg.
2 Tetrateuchus sive commentarius in
IV Evangelia auctore Corn. Jansenio,
Episcopo Ypern.
1 Rodriguez (Rodericus) Emmanuel O. S. F.,
Quaestiones regulares et canonicae.
1 Lappenberg, das erste Jahrhundert der
englischen Kirche. Passau 1849.
1 Schrödl, das erste Jahrhundert der engl.
Kirche. Passau 1840.
Scherer, Bibliothek für Prediger. Bd. 1. 5. 7.
- [19979] **Mayer & Müller** in Berlin, Franz.
Str. 38, suchen:
Baumgärtner, Gesch. d. musikal. Notation.
— Juvenalis, c. schol. rec. O. Jahn. — Kind-
leben, Studentenlexikon. — Krick, Gesch.
d. Universität Wien. — Meynert, Mecha-
nik d. Gehirnbauers. — Hamasae carmina,
ed. Freytag. — Fürst, Gesch. d. bibl.
Literatur. — Merx, Grammatica syriaca.
— Luther, Psalmenauslegung, v. Eberle.
— Levy, phönizische Studien. — Napo-
leon III., Gesch. Julius Caesars. — Dün-
kelberg, Cultur-Ingenieur. — Ast, Lexicon
Platonicum. — Leunis, Synopsis d. Zoo-
logie u. Mineral. — Gudermann, niedere
Sphärik. — Canstatt's Jahresbericht
1845. — Archiv für Rechtsfälle, von
Striethorst. Komplet. — Ritter, geogr-
statist. Lexikon. 6. Aufl. — Henke, anat-
tom. Atlas. — Reisewerke aus d. Verlage
von Brockhaus, Costenoble, Hartleben. —
Miklosich, vergl. Grammatik der slav.
Spr. I. — Müller, Max, Vorlesgn. über die
Wissensch. d. Sprache. — Post, Grundr. d.
chem. Technol. II.
- [19980] **Lud. Auer's** Antiquariat in Wien I.,
Kohlmarkt 16, sucht:
Silberstein, Bibel d. Natur. — Volney, die
Ruinen. — Bazar 1882. — Henle, topogr.
Anatomie. N. A. — Thibaut, Dictionnaire.
— Baedeker.
Offerten gef. direkt.
- [19981] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.
suchen:
Sandberger, Versteinerungen d. Schichten-
systems.
— Conchylien d. Tertiärbildungen.
Münster, v., Beitr. z. Petrefaktenkde.
Berichte d. Naturforscher-Versammlungen
1838, 50, 51, 61 u. folg.
— Tageblatt. Salzburg 1881.
List, chemisch-techn. Studien. 1876.
Blumenlese aus d. Werken eines unbek.
Agrikulturchemikers. Lpz. 1867, Friese.
Grunert, Supplem. zu Klügels Wörterb.
Bertrand, Calcul différentiel et intégral.
Bornet-Thuret, Notes algologiques.
Trautvetter, Salicetum; — desalicibus frig.
Nägeli, Abstammungslehre; — niedere
Pilze.
Kerner, Vegetationsverhältn. v. Österr.
Graßmann, Ausdehnungslehre. 1862.
Becker-Marquardt, Privatalterth. I. 1864.
Statist. Sanitätsbericht 1874—78.
Makarts Festzug. Gr. Ausg. Kolor.
- [19982] Die **Richter'sche** Buchhdlg. in Zwidau
sucht:
1 Justiz-Ministerialblatt 1867—78. —
1 Zeitschrift f. Elektrotechnik. 1. u. 2. Jahrg.
— Alles über fossile Batrachier u. Labyrinthodonten, speciell über Chirosauros Barti.
- [19983] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Billroth, Lehren u. Lernen.
- [19984] **Albert Cohn** in Berlin W., Mohren-
strasse 53, sucht:
Bücher üb. die russischen Ostseeprovinzen.
Autographen von Personen aus den russi-
schen Ostseeprovinzen.
- [19985] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
1 Brehms Tierleben. Mitkol. Abbildgn. Geb.
1 — do. Mit kol. Abbildgn. Bd. 8. 10. Geb.
1 — do. Mit schwarzen Abbildgn. Bd. 5. 7.
8. 9. In Halbfranz geb.
1 Schmidts medicin. Jahrbücher 1880 u. ff.
1 Stern, Miltons Leben.
1 Lorek, Flora prussica.
Chroniken schlesischer Städte.
Nur gut erhaltene Exemplare.
- [19986] **Wallis** in Jnowrazlaw sucht:
1 Böhlingt, Safuntala. Sanskrittext mit
dtshr. Übers.
1 — indische Sprüche. Deutsch. (Petersburg
1870 u. ff.)
1 Pfeiffer, Meister Eckhart. Leipzig 1857.
1 Meister Eckhart, der Vater der deutschen
Spekulation. Wien 1864.
1 Deutsche Theologie v. Dr. Martin Luther.
(Lutherstiftung.) Leipzig.
1 Perikles als Staatsmann. (Grimma 1834.)
- [19987] **Friedr. Büdmann** in Elberfeld sucht
und bietet um direkte Offerten:
1 Daheim. Jahrg. 1870/71, 1877, 1878.
In Nummern oder Heften.
- [19988] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in
München sucht:
Wadding, Annales Minor. Alle Ausg. Kplt.
u. einz. Bde.
Ehrentheil u. Langfelder, jüdisches Fa-
milienbuch. Budapest 1881.
Joh. Bodinus. Alles in allen Sprachen.
Laz. Bayfius. Alles in allen Sprachen.
Keller, Joh. Heinr., Seulen- u. Zieraten-
buch. Fol. Straßburg ca. 1640, Aubry.
Warnecke, herald. Handbuch.
- [19989] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
Rehr, Christl. Religionsunterricht. 2 Bde.
König, alttest. Studien. (Direkt!)
Schüze, Entwürfe u. Katechesen.
Bonnell, Anf. d. karol. Hauses. (Direkt!)
Gellius, ed. Hertz.
Roth, lat. Stilübgn.; — lat. Uebersetz. dazu.
Sueton, ed. Roth. — Theocrit, ed. Ziegler.
Brehms Tierleben: Fische.
Kreyßig, Shakespearesfragm. (Billig.)
Kiecke, württemberg Landrecht. 2. Aufl.
- [19990] **Th. Schulze** in Hannover sucht:
Dittmar, Gesch. d. Welt.
Botanischer Atlas.
Kimbel, decorativer Ausbau.
Ungewitter, Entwürfe zu Stadt- u. Land-
häusern.
- [19991] **Rühle & Schlenker** in Bremen
suchen:
1 Neumayer, Anleitg. zu wissenschaftl.
Beobachtungen auf Reisen.

- [19992] **Trewendt & Granier** in Breslau suchen:
Worsaae, Afbildinger for dat kongelige Museum for nordiske Oldsager in Kiöbenhavn. Mit vielen Abbildungen.
- [19993] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Rein, Criminalrecht der Römer.
Lisco, das Neue Testament.
- [19994] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:
Acta Sanctorum, ed. Bollandius.
- [19995] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Zöckler, Gottes Zeugen in d. Natur.
Ivo (Paris.), Digestum sapientiae.
- [19996] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:
1 Clostermeier, Wo Hermann den Varus schlug.
- [19997] Die **Barnewitz'sche** Hofbuchhdlg. in Neustrelitz sucht:
3 Rindf, Auf biblischen Pfaden. 2. Tl. apart.
- [19998] **A. G. Stod** in Krotoschin sucht:
Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Geb. mit Supplementen.
Brehm, Tierleben. Gr. Ausg.
— do. Kl. Ausg.
Jacobi, polit. Todtenschau 1861.
Amtliche Zusammenstellung der Polizeiverordnungen für die Provinz Posen. (Merzbach.)
Offerten erbitte direkt.
- [19999] **L. Fernau** in Leipzig sucht:
Mytistifinski, Faust. Der Trag. III. Teil. — Briefe d. Rahel. — Pallavicino, sämtl. Werke. — Scenen der Erhörung. Circa 1790. — Goethe, Briefwechsel m. e. Kinde; — Briefw. m. Fr. v. Stein. — Klemm, Trachten. — von der Trend, Gebetbuch.
- [20000] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:
Verdet, Oeuvres. 8 Vols. in 9. 1868—72.
Spring, Monographie des lycopodiacées. 2 Parties. 1842—49.
Zeitschrift, neue, für Musik 1855—78. Bd. 48—74.
Deutsch-franz. Krieg. (Generalstabswerk.) Hft. 15. u. 20.
Werke u. Dissertationen über Zahnheilkde. Winkler, Elasticität u. Festigkeit.
Fournier, Syphilis et mariage. Paris.
Friederichs, antike Bildwerke. 2 Bde.
Féval, d. Bucklige. 5 Bde.
— Marquis v. Rio Santo. 1861.
Feydeau, Sylvia. 1861.
— ein erstes Auftreten. 1864.
— d. Mann einer Tänzerin. 3 Bde.
- [20001] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
Gartenlaube 1880—1884.
Hoffmanns Jugendfreund. Alle Jahrgänge.
- [20002] **R. Sattler** in Braunschweig sucht:
Alles üb. Braunschweig, Hannover, Niedersachsen in Schrift u. Bild.
- [20003] **O. Maehnert** in Eisleben sucht:
Garcke, Flora Halensis. I. Teil.
Mansfeldica in Wort u. Bild.
- [20004] **S. C. van Doesburgh** in Leiden sucht:
1 Festus, ed. Mueller. Lips. 1839.
- [20005] **Carl Tittmann** in Dresden sucht und erbittet Postofferten:
Stifter, Studien. — Simrock, Heldenbuch. — Auerbach, Dorfgeschichten. — Freytag, Bilder a. d. dtshn. Bergangenh. — Scotts Romane. (Belhagen & Klasing.) — Sackländers Werke. (Ges. Ausgabe. 60 Bde.) — Rosegger, Gesch. aus Steiermark; — lustige Geschichten. — Aus allen Welttheilen. Div. Jahrg. — Prochaska'sche Classiferausgaben mit lat. Schrift. — Geiger, Gesch. d. Judenth.
- [20006] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam sucht:
1 Erzählgn. aus altdtschn. Handschriften, ges. v. Keller. 1855. (Litter. Verein in Stuttgart. Bd. 35.)
- [20007] **J. Scheible** in Stuttgart sucht dir.:
1 Kerner, Magicon. Geisterkunde etc. 5 Bde. 8°. Stuttg. 1840—51. (Kplt. u. einz.)
1 Prag. — Ansicht von Prag, gestochen von Sadeler.
1 Francisci höll. Proteus oder Versteller. 8°. Nürnberg. 1695.
- [20008] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
Kurz, Lehrbuch d. heil. Geschichte.
- [20009] **Roddewig's** Buchhandlung in Jüterburg sucht:
1 Alphabet. Haupt- und Sachregister zum preuß. Gesetzblatt 1806—83.
Offerten gef. direkt.
1 Griesert, Schulordnung 1858.
1 Vierteljahrschrift f. gerichtl. Medicin. Bd. 38. 39.
- [20010] **A. Freyschmidt** in Kassel sucht:
1 Armand, Bis in die Wildniß. 4 Bde. Bd. 2 apart oder kplt.
1 Berkow, Um feinertwillen. 3 Bde.
1 Brachvogel, Friedemann Bach. Bd. 1. od. komplett.
- [20011] **Edmund Schmid** in Wien sucht:
1 Haßler, Geschichte des oesterr. Kaiserstaats.
1 Fliegende Blätter. Bd. 1—34.
1 Pierers Konv.-Lexikon. Bd. 9 bis Schluß. 6. Aufl. Origbb. Hlbrz.
1 Sealsfield, Werke. Deutsch.
1 Schlayer, Wiener Skizzen a. d. Mittelalter. Bd. 3—6.
1 Weber, Demokrit. 7. Aufl. 1861. 2fg. 30 oder Bd. 9.
1 Ill. Katalog d. Londoner Industrie-Ausstellung v. 1862. Brosch. Nur durchweg faub. Ex.
1 Jannarkis, neugriech. Wörterb.
1 — dto. neugriech. Grammatik.
- [20012] **G. Th. Nürnberger's** Buchhandlung in Königsberg, Ostpr., sucht:
Buchta, Bandekten. Letzte Aufl.
- [20013] Die **Agentur von B. Herder** in Straßburg sucht:
Schwarz, Predigten aus der Gegenwart. 7 Tle. Leipzig 1869—79, Brodch.
- [20014] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Dumas, Mémoires d'un médecin.
1 — le collier de la reine.
1 — Ange Pitou.
1 — la comtesse de Charuy.
1 Schmid, das Schwalberl.
- [20015] **Gustav Weise Verlag** in Stuttgart sucht:
Mandelgren, Monuments Scandinaviques du moyen-âge. Kopenhagen 1855 u. folg.
- [20016] **H. Kerler** in Ulm sucht direkt:
1 Türck, Kehlkopfkrankh. — 1 Studien u. Kritiken. Jahrg. 1844 u. Jahrg. 1859.
2. Hft. — 1 Rothe, nachgel. Pred. I. — 1 Jahn, Denkmale e. Deutschen.
- [20017] **G. v. Aigner** in Darmstadt sucht:
1 Gerlach, Gewerbemonogramm. Kplt.
1 Dietrich, Encyclopädie der Gartenkunst. Offerten erbitte direkt.
- [20018] Die **G. Brunner'sche** Buchhdlg. in Chemnitz sucht:
Largiadèr, Borl. 3. Planzeichnungen.
Wagner, der prakt. Planzeichner.
Reiche, Dampfkessel. 1. 2. Tl.
— Maschinenfabrikation.
- [20019] **Otto Schulze** in Rötten sucht:
Hartmann, Philosophie d. Unbewußten. 2 Bde.
Deuschle, die Platon. Mythen. Hanau 1854.
Masius, Naturstudien. 8°. 2 Bde.
- [20020] **S. Calvary & Co.** in Berlin W. 64. suchen u. erbitte direkte Offerten von:
Arndt, E. M., Gedichte.
Dobry, du Nirvana indien.
Fischer, K., Goethes Faust.
Herschel, Catal. of nebulae. 1864.
Journal asiatique. VII. 1825.
Leopardi, v. Heyse.
Mayer, Umland.
Müller, M., Essays. II.
Pacius, Comm. in Organon Aristot.
Prym, Alpha-Functionen.
Reusch, Spitzbogen. 1854.
Umland, Schriften. IV. V.
- [20021] **Jos. Baer & Co.** in Paris, Rue de l'Ancienne Comédie 18, suchen:
1 Grabowski, vertraute Geschichte der sächs. Höfe.
1 Petzholdt, Katechismus der Bibliothekenlehre. Leipzig 1856.
1 Schrettinger, Versuch eines vollst. Lehrbuchs der Bibliothekswissenschaft. 2 Bde. München 1808—29.
1 Potthast, Biblioth. hist. medii aevi. Mit Supplement.

[20022] Der Verlag des kgl. stat. Bureau's in Berlin sucht:

1 Allgem. deutsche Biographie. Soweit erschienen. (Vpzz., Dunder & Humblot.)

[20023] H. Georg in Lyon sucht: Grand théâtre des diff. cités du monde. Amsterd. 1592—97.

Zimmermann, quae ratio philos. stoicae sit cum relig. rom.

Müller, Fragm. phytogr. austral.

Walker, lepidopt. insects. 35 Vols.

[20024] Die Arnoldische Buchh. in Leipzig sucht:

1 Jahresbericht d. Anatomie u. Physiologie, von Virchow u. Hirsch, 1880 u. folg. B., Hirschwald.

1 Jahresbericht üb. die Fortschritte in der Anatomie u. Physiologie, von Hofmann u. Schwalbe, 1880 u. folg. L., F. C. W. Vogel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20025] Umgehend erbitte ich mir retour: Grohmann, über die Einwirkung des zellenfreien Blutplasma.

Dorpat, den 2/14. April 1885.

Carl Krüger.

[20026] Erbitten umgehend zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Yorek v. Wartenburg, Graf, Napoleon als Feldherr. Erster Theil. 5 M 65 S. no. Durch Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns zu Dank verpflichten.

Hochachtungsvoll

Berlin. E. S. Mittler & Sohn.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[20027] Für eine Leipziger Buch- u. Musikalienhandlung wird ein junger Gehilfe gesucht, welcher gute Schulkennntnisse besitzt u. gute Zeugnisse aufweisen kann. Günstige Gelegenheit, sich weiter auszubilden.

Offerten sub E. 13658. d. d. Exped. d. Bl.

[20028] In meinem Verlagsgeschäft kann ein junger Mann mit Gymnasialbildung aus guter Familie als Lehrling oder Volontär am 1. Mai a. c. eintreten.

Da ich Buchdruckerei besitze, so ist demselben Gelegenheit geboten, sich auch mit der Herstellung der Werke vertraut zu machen.

Eltern, welche ihre Söhne nicht den Gefahren großer Städte aussetzen möchten, dürften Neuwied, welches auch in klimatischer Beziehung nichts zu wünschen übrig läßt, vor anderen Städten den Vorzug geben.

Neuwied, d. 13. April 1885.

Seuser's Verlag
(Louis Seuser).

Gesuchte Stellen.

[20029] E. Geh., gegenw. in e. Leipz. Antiqu., sucht bei besch. Anspr. im Verl. oder Sort. Stellung. Eintritt zu j. Zeit. Güt. Off. sub H. G. 13265. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[20030] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestand und darauf ein Jahr in einem zweiten Geschäft als Gehilfe thätig war, diese Stellung aber aufgab, weil er nicht hinreichend Beschäftigung fand, suche ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Geschäft. Ich kann den Betreffenden als treuen und fleißigen Mitarbeiter empfehlen u. bemerke, daß derselbe auch bereit ist, bei Aussicht auf baldige definitive Anstellung vorläufig als Volontär einzutreten.

Norden, 15. April 1885.

Germ. Braams.

[20031] Zum 1. Juli event. früher suche ich für einen meiner jüngeren Gehilfen (Sortimenter) eine Stelle in einem lebhaften Sortiment. Derselbe ist militärfrei, von evangel. Konfession und ein tüchtiger, fleißiger Arbeiter. Ich kann ihn den Herren Kollegen auf das wärmste empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Leipzig, 20. April 1885.

G. Haessel.

[20032] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich als tüchtigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich pr. sofort Stellung in einem größeren Sortiment Deutschland's.

Selbiger macht für die ersten Monate sehr bescheidene Ansprüche.

Zu aller näheren Auskunft gern bereit.

Wien, April 1885.

Carl Kravani's Buchhandlung.

[20033] Für Italien! — Ein seit 12 Jahren der Praxis angehörender Buchhändler, z. B. in einem bedeutenden österreichischen Sortiment in Stellung, sucht anderweitiges Engagement in einer Stadt Italiens.

Dem Suchenden, der neben seinen geschäftlichen Erfahrungen über gediegene Sprachkenntnisse verfügt, stehen vorzügliche Empfehlungen zur Seite. Gef. Offerten unter G. S. 13307. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[20034] Ein militärfreier j. Mann, 25 Jahr alt, welcher i. B. in e. renom. flotten Sort. die erste Gehilfenstelle bekleidet, sucht per 1. Juli oder später bei bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchendem stehen die besten Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite. Gefäll. Offerten sub C. L. # 13779. durch die Exped. d. Bl. erb.

[20035] Ich suche für einen Gehilfen p. 1. Mai oder später Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe ist seit 6 Jahren im Buchhandel, militärfrei und hat gute Zeugnisse. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Hildesheim.

F. Range.

[20036] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer Verlags- und Sort.-Buchhandlung Bayerns beendete und außerdem noch ein weiteres Jahr dajelbst verweilte, sucht auf 15. Juli (ev. auch früher) anderweitiges Engagement, am liebsten in Osterreich oder Sachsen. Suchender hat die besten Zeugnisse aufzuweisen und sieht weniger auf hohes Gehalt als auf angenehme Stellung. Gef. Offerten unter E. H. 13657. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[20037] Berlin. — Ein tüchtiger, gebildeter Gehilfe, mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut, sucht Vertretung (auch Reise), Auslieferungen oder sonstige Vertrauensstellung in Berlin resp. für Norddeutschland. Gute Empfehlungen; event. auch Kaution. — Gef. Offerten unter Berlin SW. 13659. durch die Exped. d. Bl.

[20038] Für einen jungen Mann, der bei uns demnächst die Lehre verläßt, suchen wir eine passende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Oldenburg.

Bültmann & Gerriets.

Bermischte Anzeigen.

Prof. Dr. Thomé's Flora

von

Deutschland, Osterreich = Ungarn und der Schweiz.

Komplett in ca. 36 Bgn. mit fast 600 kolor. Tafeln.

à 1 M. ord., 70 S. no. u. 11/10 Expl.

[20039]

Statt direkter Antwort bitte ich die geehrten Herren Kollegen, welche bereits größere Quantitäten der ersten Lieferung mittelst Postzusendung ab hier bestellten, die Notiz gef. entgegen zu nehmen, daß ich

soviel irgend thunlich die verlangte Anzahl ungekürzt senden werde,

aber

alles an einem Tage und nur

„via Leipzig“.

Das Erscheinen dieser ersten Lieferung verzögert sich infolge der beanspruchten Massen um ca. 8 Tage — den Tag der Ausgabe zeige ich vorher an dieser Stelle noch an.

In beiderseitigem Interesse bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangten, wenigstens 1 Expl. zu beordern; nach Einsicht ist mir Ihr besonderes Interesse für diese überall sicher Anklang findende Erscheinung gewiß.

Unverlangt nichts.

Hochachtend

Gera-Untermhaus, den 15. April 1885.

Fr. Eugen Köhler's Verlag.

Wichtig für Verleger!

[20040]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alters. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographien, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Sampson Low & Co. in London

[20041]

lieern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

Schmalfolio-Bücher

(Blattgröße 11 x 29 Cm.)

fein weiß satin. Bücherpapier.

[20042]

Nr. 101. 100 Seiten ganz Lederpapier à 38 s.

Nr. 102. 150 " " " à 50 s.

Nr. 103. 200 " grau od. grün. Molesqu.

Rück. u. Eck à 80 s.

Nr. 104. 300 Seiten grau od. grün. Molesqu.

Rück. u. Eck à 1 M. 20 s.

Nr. 105. 400 Seiten grau od. grün. Molesqu.

mit Sprungrücken à 1 M. 50 s.

Nr. 106. 500 Seiten grau od. grün. Molesqu.

mit Sprungrücken à 1 M. 80 s.

Nr. 107. 600 Seiten grau od. grün. Molesqu.

mit Sprungrücken à 2 M. 20 s.

Biblorhaptès, bestes, vorzüglichstes Fabrikat,

13/12 à 2 M. 25 s.

Einlagen 13/12 à 55 s.

Deutsche Selbsthefter à 1 M. 20 s.

Ich bemerke, daß ich in allen meinen Fabrikaten nur die beste, tadelloseste Ware führe und jedes schlechte Stück sofort zurücknehme.

W. G. Grosse Nachfolger,

Geschäftsbücherfabrik u. Buchbinderei in Jena.

Terra-Cotta-Büsten

künstlerisch ausgeführt — porträtähnlich.

[20043]

Ich empfehle u. a. die äußerst gangbaren Sujets:

Kaiser Wilhelm, Bismarck, Moltke, Schiller,

Goethe, Geibel, Beethoven, Mozart, Wagner,

Venus, Apollo, Diana, Elytia u. u.

auf Lager nicht ausgehen zu lassen!

Preis 1 M. 50 s. ord., 1 M. netto bar franco Leipzig.

20 Büsten franco Post; ins Ausland 50 s.,

10 Büsten mit 1/2 Porto; ins Ausland 25 s.

Porto-Vergütung.

Verpackung in Kartons und Kisten un berechnet.

Neues kompl. Verzeichnis im Druck.

Sonneberg i/Th.

Th. Brand.

[20044] Für auffallende und schöne Plakate hat gute Verwendung und erbittet sich in einfacher Anzahl

W. Rath in Budapest.

[20045]

Die

Kautschukstempel-Fabrik

von

F. Ahrens jun. in Klost

liefert allein die billigsten, zweckmäßigsten und besten Kautschukstempel aller Art, und ist niemand imstande, so billig und gut zu liefern, weshalb den Herren Buchhändlern und Wiederverkäufern durch Verbindung mit dieser Fabrik der höchste Verdienst in Aussicht steht.

Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Auslieferung in Leipzig durch die Herren **Licht & Meyer.**

Ernst Wasmuth, Architektur - Buchhandlung

in Berlin W., Werderstrasse 6.

[20046] liefert ausländische Publikationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei —

Kunstgewerbe — Archäologie — Kunst etc.

zu den wohlfeilsten Bedingungen, großenteils zu Original-Netto-Preisen.

[20047] Bezugnehmend auf mein Circular von Mitte März, Inserate in meinem

Illustr. Familien-Kalender für 1886.

Auflage ca. 300 000.

betreffend, bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich die Annahme von Inseraten mit dem 25. d. M. schließe. Ich bitte daher mir die für den Kalender bestimmten Annoncen

spätestens bis 25. d. M.

zuzusenden und mache ich noch besonders auf die den Herren Verlegern offerierten äußerst günstigen Zahlungsbedingungen aufmerksam.

A. G. Payne in Reudnitz-Leipzig.

An die Verleger,

[20048] welche an Herrn G. Maul, vorm. Th. Wirth's Sort. in St. Gallen in Kommission lieferten, resp. das Kommiss.-Lager des Wirth'schen Sort. auf Maul übertragen ließen, die Mitteilung, daß nach dem Verschwinden Mauls der Unterzeichnete die noch vorhandenen Kommissionsartikel zu Händen nahm. (Teilweise waren die Sachen bereits versteigert, der größere Teil jedoch wurde durch energische Interpellation beim Gericht vor dem gleichen Schicksal bewahrt.)

Ich erbitte mir nun direkt bis spätestens 20. d. spezifizierten Rechnungsauszug und Verfügung über das noch Vorhandene. Die Saldi werden gemäß dem letzten Herbst versandten Circular sofort nach Eingang der Auszüge erledigt.

St. Gallen, den 13. April 1885.

Moritz Kreuzmann,
Buchhandlung.

Zur Zahlungsliste.

[20049]

Wir bringen in Erinnerung, daß wir keine Überträge gestatten und überall die Rechnung sperren, wo uns dennoch welche zugemutet werden.

Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen)
in Bonn.

[20050]

Ärztlichen Rat

in allen Gesundheitsangelegenheiten (für Zeitschriftenfragen den bezüglichen Redaktionen zu Diensten) erteilt brieslich, auf Wunsch anonym, ein erfahrener Arzt.

Man schreibe sub C. 1516. an Haasenstein & Vogler in Köln.

[20051]

Die Herren Verleger

annoncieren am bequemsten u. billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[20052]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von 2—3 Blättern erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

meistgelesene politische Zeitung im ganzen nordwestl. Deutschland nächst der „Köln. Ztg.“

Inserationspreis 25 s. pro Zeile. Reklamen die Zeile von doppelter Breite 75 s.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[20053]

Clichés,

humoristische, aus dem „Schall“, sämtliche des Dorfbarbiere, Hidgeigei u. s. w., für Kalender und solche nur für humor. Zeitschriften; ferner Romane, Novellen, Erzählungen, Humoresken, Bilderbogen bester Autoren empfiehlt

Das Literar. Centr.-Geschäfts-Bureau in Berlin W., Linkstr. 42.

Die ganz geringen Restauslagen

[20054] von

Zellers bibl. Wörterb. 2 Bde. 2. Auflage. (Ladenpreis 12 M.)

und

Veßler, apostol. Zeitalter. 2. Aufl. (Ladenpreis 7 M. 20 s.)

beabsichtige wegen Erscheinens neuer Auflagen billig abzugeben. Ernstliche Liebhaber bitte ich, sich gef. direkt an mich wenden zu wollen.

Karlsruhe. **G. Reuther's Verlag.**

[20055]

Clichés,

nicht größer als 10x16 cm, darstellend Scenen u. Pläne aus den Kolonien. — Reichstagsgebäude. — Skiernewiege. — Herzog von Braunschweig. †. — Univers. Straßburg. — Gordon in Chartum †. — Cleveland. — Stanley. — Erdbeben in Spanien — sucht schleunigst

A. Besser in Neuhaldensleben.

Für die Ostermesse.

[20056]

Hierdurch ersuche ich bei der bevorstehenden Abrechnung meine Firma nicht mit der gleichlautenden in Leipzig zu verwechseln, wie dies zu beiderseitigem Nachteil im Geschäftsverkehr nur allzu häufig geschieht.

Berlin, im April 1885.

Alexander Dunder.

Das Einmal-Eins,

auf einer Seite das große, auf der andern das kleine Einmal-Eins und die röm. Zahlen. gr. 8°. Starkes Papier. 100 Exemplare 1 M.; 500 Exmpl. 4 M.; 1000 Exemplare 7 M. bar.

[20057] empfehle zu bevorstehendem Schulwechsel.

J. W. Spaarmann in Moers.

Skandinavisches Sortiment und Antiquariat

[20058] liefern bei regelmässiger Zusendung billigst

Looström & Co. in Stockholm.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegismund,
[20059] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegismund & Ko.,
Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
auf Wunsch.

[20060] Zum Übersetzen von Romanen,
Novellen u. aus dem Französischen ins
Deutsche resp. zur deutschen Bearbeitung
französischer, besonders belletristischer Werke
empfiehlt sich ein Herr, dessen Erzeugnisse
bereits in verschiedenen renommierten Blät-
tern Aufnahme fanden. Derselbe könnte seine
ganze Zeit zu diesem Zweck verwenden. Gef.
Offerten sub # 12479. an die Exped. d. Bl.
erbeten.

[20061] Novitäten

im Gebiete der Elektrizität erbitte in ein-
facher Anzahl à cond.
Riga. **E. S. Nathansohn.**

Zur Aufnahme

[20062] in unsere Antiquarkataloge erbitten
wir umgehend Titelangabe von im Preise
herabgesetzten Werken.
L. & A. Brecher
in Brünn.

Restauflagen von Romanen

[20063] sind zu annehmbarem Preise zu
verkaufen u. stehen Reflekt. Probeexemplare
zu Diensten.
Hermann Hucke in Leipzig.

[20064] **H. F. Münster's** Buchh. in Verona
liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u.
billig italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[20065] Makulatur,

broschiert und roh,
kauft zum höchsten Preise
Leipzig. **Hermann Walther,**
Universitätsstr. 4.

[20066] Packpappen,

braune Lederpappen 68+96 von 60-300 St.
pro 50 Kilo 10 M.,
braune Lederpappen 80+105 von 160-300 St.
pro 50 Kilo 10 M. 25 A
offert
Leipzig. **Hermann Walther,**
Universitätsstr. 4.

Gesundediensbücher, gebunden.

25 Explre. 1 M 50 A, 50 Explre. 2 M 75 A,
100 Explre. 5 M bar.
[20067] Billigster Bezug: Bestellung per
Postanweisung. 150 Explre. gehen auf ein
5-Kilopaket.
Roers. **J. B. Spaarmann.**

Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.
Xylographische Anstalt.
[20068] Leipzig, Lange Strasse 15.

Den Herren Verlegern

[20069] halte ich meine renommierte Annoncen-
Expedition zur prompten und billigsten Be-
sorgung buchhändlerischer Anzeigen in alle ge-
wünschten Blätter bestens empfohlen. Meinen
großen Zeitungstarif stelle gr. u. fr. z. Verfügung.
Rudolf Rosse, Annoncen-Expedition in Leipzig.

C. G. Theile in Leipzig

[20070] besorgt Kommissionen in reeller und
billiger Weise.
[20071] Schulstahlfedern 35 A u. Alum.-
Stahlf. 50 A pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

Überträge

kann ich nur ausnahmsweise und nur nach
vorausgegangener Verständigung gestatten.
Leipzig, 15. April 1885.
Otto Wigand.

[20073] **Felix Stoll** in Reudnitz-Leipzig
besorgt Musikalien-Sortiment m. 45 %
Kreuzbandsendungen prompt.

[20074] Ansichten, Pläne und sonstige
Abbildungen aus allen Zeiten, welche auf die
Stadt Magdeburg Bezug haben, werden
gesucht und Offerten schnellstens erbeten durch
Albert Rathke in Magdeburg.

[20075] Makulatur aller Art kaufen zu
den höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig.

Decken zu Heines Werken.

[20076] Obgleich wir diese Decken als Lagersorte
nur zum Einbinden in 4 Bände (1 M 60 A)
führen, so wollen wir mehrfachen Wünschen
zufolge auch jetzt, solange wir noch bei der
Anfertigung sind, auch Bestellungen auf
Decken zum Einbinden in 6 Bände zum
Preise von 2 M 40 A ord. effektuieren.
Hamburg. **Hoffmann & Campe.**

[20077] Per 1. August oder später sind
geräumige Lokalitäten mit trockenen Niederlags-
räumen, passend für ein mittelgroßes Verlags-
geschäft, zu 500 M pro anno zu vermieten.
Näheres in der Leipziger Lehrmittelanstalt von
Dr. Oscar Schneider, Schulstraße Nr. 6.

[20078] Bitten zu unterscheiden:
Sachs-Villatte's
frz.-deutsches u. deutsch-frz. Wörterbuch.
A. Große Ausgabe. | B. Schul-Ausgabe.
Wer nur „Sachs-V.'s Wörterbuch“ ohne weiteren
Zusatz bestellt, erhält die große Ausgabe.
Berlin. **Rangenscheidt'sche Verlagsbldg.**

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Albrecht Dürer. (Schluß.) — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett 1886-20078.

<p>Alhrens jun. in Rostock 20045. v. Wigner in D. 20017. Anonyme 19872. 19877. 19879 — 84. 20027. 20029. 20033— 34. 20036—37. 20050. 20060. Antiquariat, Revaler, 19964. Arnold in L. 20024. Aue in St. 19996. Auer in Bl. 19980. Bachem 19928. 19934. 20052. Bägel, J. in R. 19908. Baer & C. in B. 20021. Barnewitz 19954. 19997. Beck in R. 19897. Bedert 19892. Berendsohn, B. S., 19911. Besser in R. 20055. Beher in R. 19985. Bohne 19965. Braams 20030. Brand in Sonneberg 20043. Brandes in H. 20014. Brecher, L. & A., 20062. Brochhaus 19993. Brunner 20018. Buchh., Polstechn., in Brln. 19945. 19958. Büchmann 19987. Bültmann & C. 20058. Calvary & C. 20020. Carlebach 19957. Central-Geschäfts-Bureau, Vitter., in Berlin 20053.</p>	<p>Cohn & S. 20049. Cohn, Alb., in Brln. 19984. Deubner in B. 19900. van Doesburgh 20004. Dunder, A., in Brln. 20056. Edstein Nachf. 19937. Eigendorf in R. 19963. Faber in Magb. 19915. Fernaui 19999. Fiala in B. 19944. Fint in L. 19951. Foesler Nachf. 19867. Freschmidt 20010. Frentag 19891. Friederichsen & C. 19927. Friedländer & S. 19981. Friedlein in R. 19903. Georg, Berl. in Ba. 19901. Georg in L. 20023. Glogau Sohn 19952. Glogau & C. 19920. Grehner & Sch. 19936. Große Nachf. in Jena 20042. Großmann in Leipzig 20071. Grote in B. 19926. Grunow 19890. Haafenstein & Bogler in Leipzig 20051. Hartleben 19961. Haefel in L. 20031. Haynel in E. 19918. Hedenhauer 19989. Henninger, Gebr., 19893.</p>	<p>Herder in St. L. 19978. Herder in Stra. 20013. Hermann in Brln. 19968. Heuser's Berl. 20028. Hender & J. 19868. Hermann's Berl., C., in B. 19924. Hirt & S. 19909. 19919. Höfner 19910. 20001. Hoffmann & Campe, Berl. 20076. Hude 20063. Huth 19895. Jenni 19962. Institut, Bibliogr., 19899. 19942. Jkleib 19870. Keil's Nachf. 19887. Kerler 20016. Kleppig 19894. Knapp in H. 19941. Knauer in H. 19866. Köhler in Ge. 20039. Krabant 20032. Kreuzmann 20048. Krüger in Do. 20025. Lampart & C. 19907. Langenscheidt 19902. 20078. Laz 19976. Lechner's Univ.-Buchh. 19913. Lehrmittelanstalt in Vensth. — 20077. Leon sen. in Rl. 19938.</p>	<p>Lesimple 19921. Le Soubrier 19971. Licht & M. 19940. Lipfius & T. 19939. Looström & C. 20058. Lorenz in Le. 19950. Low & C. 20041. Machert 20003. Mayer & R. 19979. Medlenburg, H. R., 19925. Meißner, D., in H. 19885. Mittler & S. 19914. 20026. Morgenstern, Berl. in Br. 19943. Rosse in Leipzig 20069. Rühlmann 19935. Münster in Ber. 20064. Recheron 19983. Rürmberger, C. Th., 20012. Barey 19904. Baetel, Gebr., 15912. Baeg 19960. Bapne 20047. Berthel, J., 19923. Quaritch 19973. Ränge 20035. Rath in B. 20044. Rathke in R. 20074. Reichardt, Berl. in L. 19876. Reinecke in Berlin 20040. Reuther in in R. 20054. Richter in B. 19982. Rocca 19875.</p>	<p>Hobdewig 20009. Rosenthal in R. 19988. Rühle & Sch. 19991. Salomon in Dr. 19949. Sattler in Br. 20002. Scheible in St. 20007. Scheurle's Sort. 19959. Schirmer & C. in Leipzig 20075. Schletter'sche Buchh. 19969. Schmid in Wien 20011. Schmidt in Dö. 20008. Schmidt, G. A., in L. 19955. Schmidt in Ro. 19874. Schmig'sche Buchh. in Rb. 19977. Schneider in Ba. 19995. Schulbuchbldg. in Braunschw. 19922. Schulze in Rb. 20019. Schulze in Han. 19990. Schulze, D., in L. 19929. Schwelm 19948. Sepphardt 20006. Siegismund 20059. Spaarmann in R. 20057. 20067. Spamer 19898. Spaethen 19953. Staudt 19878. Staufer 19970. Steinacker 19916. Steiner in Br. 19975.</p>	<p>Steinhäuser in Bl. 19871. Steinig & Fr., Berl. 19886. Stephanus 19905. Stod in Rr. 19998. Stoll, H., 20073. Szejniski 19869. 19906. Tauschnig, B., 19931. Teubner in L. 19930. Theile 20070. Tittmann 20005. Trenwendt & C. 19992. Weit & C. 19932. Weith in D. 19946. Weihagen & Rl. 19896. 19933. Verlag d. kgl. stat. Bureau's in Berlin 20022. Verlaganstalt f. Kunst u. W. 19888. Bieweg & S. 19889. Wagner in Brau. 19967. Wagner in Jn. 19974. Wagner in L. 19947. 19994. Wallis in Jn. 19986. Walther in Leipzig 20065—66. Wasmuth 20046. Weise, G., Berl. in St. 20015. Westermann & C. 20000. Wigand, G., in L. 19917. Wigand, O., in L. 20072. Wibit, G., in St. 19873. Wunschmann 19972. v. Zahn & J. 19956. 19966.</p>
--	---	--	---	---	--

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

